

Heiligenkreuzer

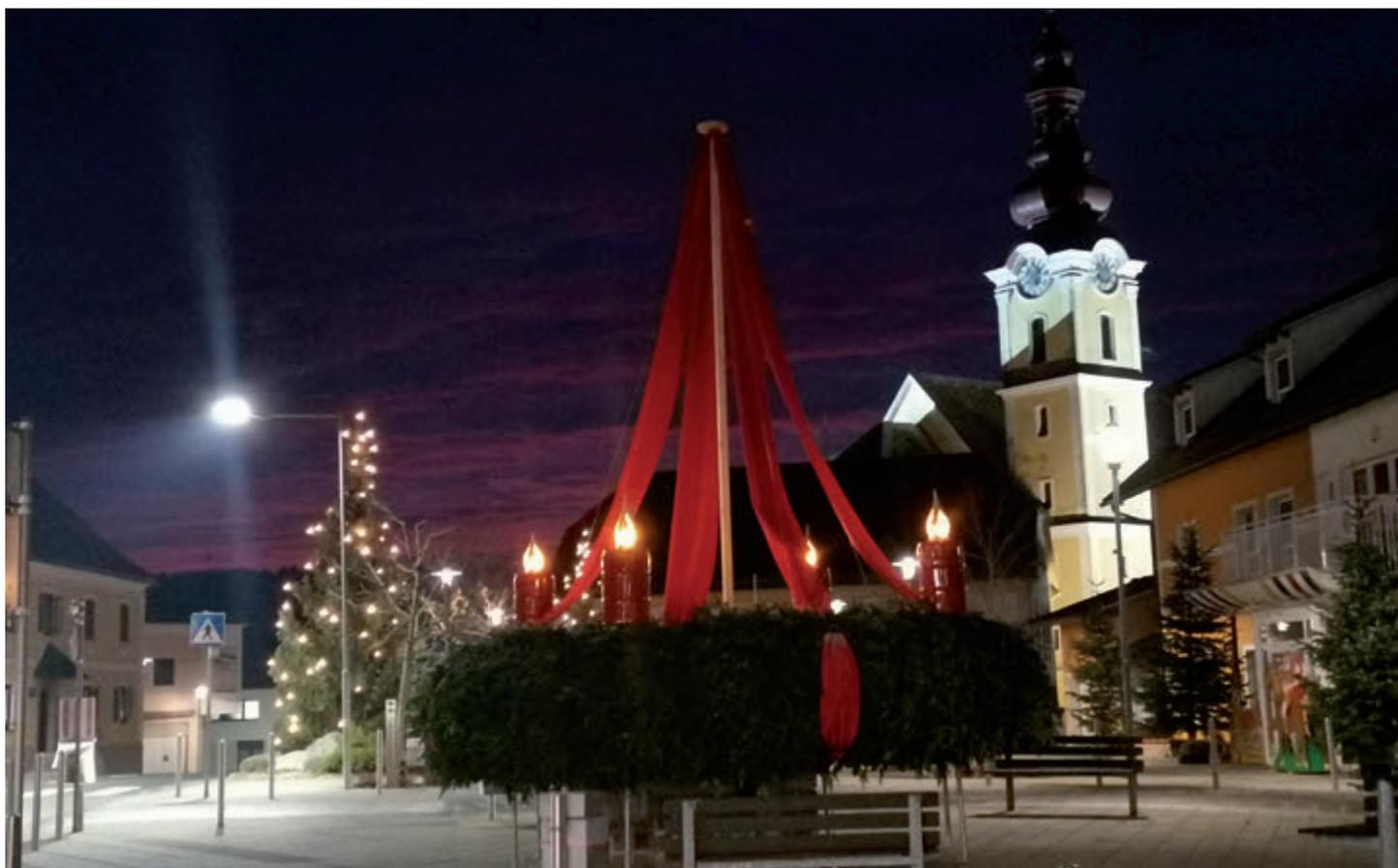


Gemeindenachrichten

Telefon: 03134 2221-0
Fax: 03134 2221-16

E-Mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at
Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

 Daheim
Die Service App



*Einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2021
wünschen der Gemeinderat, der Gemeindevorstand,
die Mitarbeiter und Ihr Bgm. Franz Platzer*



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen! Liebe Jugend!

Covid-19-Pandemie-2020 – Herausforderungen?

Diese Pandemie im 21. Jahrhundert stellt unseren gesamten Lebensalltag - den eigenen, jenen der Familie, aber auch das Berufs-, Gesellschafts- und Vereinsleben auf den Kopf! Wieviel Einschränkung ist notwendig? Welcher Weg ist der Richtige? Alles laufen zu lassen, eine Vielzahl an Opfer, sprich dauerhaft Geschädigte bzw. Tote zuzulassen oder doch Schutzmaßnahmen zu ergreifen und Vorgaben der Regierung einhalten, die mich und vor allem den Anderen gegenüber durch Vermeidung einer Ansteckung, schützen! Welcher Weg birgt größere wirtschaftliche Schäden, jener des Lockdowns oder wie doch nicht Wenige meinen, dem Geschehen freien Lauf zu lassen, ohne jegliche Schutzmaßnahmen mit hunderten tausenden Erkrankten im Staat und dementsprechend vielen Toten? Warum kann die heutige Gesellschaft auf Nichts mehr verzichten bzw. Einschränkungen akzeptieren. Ist es der Wohlstand? Ist es die Erziehung, wo es in vielen Familien in der Kindererziehung

Sprechstunden

Dienstag von 15 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03134 2221-12
Mobil: 0664 42 46 052

kein „NEIN“ mehr gibt? Was hat die Nachkriegsgeneration an Verzicht üben müssen! Vielleicht ist es doch leichter mit Wenig zufrieden zu sein und jedem erworbenen Luxus dankbar gegenüber zu stehen, als wie Alles zu haben und von heute auf morgen Verzicht oder Einschränkung zu üben. Ich persönlich bin als siebendes von acht Kinder in einer Großfamilie mit wenig Luxus aufgewachsen, wir waren glücklich und zufrieden und vor allem sehr früh selbstständig. Mir fällt auch heute ein Verzicht durch ggstl. Covid-Maßnahmen nicht schwer. In schwierigen Zeiten braucht man nicht viel – wichtig sind die eigene Gesundheit, jene der Familie sowie die Abdeckung der finanziellen Grundbedürfnisse – gänzlich unwichtig sind da z.B. der Urlaub um jeden Preis, Flugreisen, Fernreisen, Luxus, Partys, Events und das kostspielige Shoppen als Freizeitvergnügen!

Sofern es in absehbarer mit einem Impfstoff eine Lösung geben wird, dann können wir uns dem bisher gewohnten Lebensstandard wieder annähern, da spricht nichts dagegen. Im Gegenteil, für eine florierende Wirtschaft und für den gewohnten Luxus brauchen wir den Konsum. Also halten wir als Österreicher zusammen und versuchen gemeinsam aus dieser Krise zu kommen!

Als Bürgermeister der Marktgemeinde unterstütze ich die Maßnahmen zur Massentestung mit dem Angebot der Beistellung entsprechender Räumlichkeiten (Kultur- u. Pfarrzentrum, Pflichtschulzentrum) und natürlich auch die frühestmögliche Impfung zum Schutz



vor einer Covid-19-Erkrankung. Ich glaube, wir alle haben ein Ziel, so schnell als möglich wieder in die Normalität des Alltags zurückzukehren. Dazu braucht es aber die Rücksicht auf unsere Mitmenschen und Zusammenhalt, um beides darf ich die Bevölkerung der Marktgemeinde innigst bitten!

Covid-19-Pandemie-2020 – Auswirkungen?

Neben den täglichen Auswirkungen auf unseren Alltag, haben sich nun aber auch die wirtschaftlichen Folgen durch den Verlust an Steuereinnahmen auf die Budgets der Gemeinden durchgeschlagen. Die Verluste im heurigen Jahr sind bereits in den vom Land geforderten Nachtragsvoranschlägen ersichtlich und werden sich weiter durch die erwarteten Verluste im ersten Halbjahr 2021 auch auf den Voranschlag 2021 negativ auswirken. Der Marktgemeinde fehlt bereits heuer eine halbe Million Euro, ähnlich hoch dürften sich die Verluste auch für 2021 niederschlagen. Trotz Einschränkung auf das Notwendigste, wird es ohne Direktzuschuss für den laufenden Betrieb (operative Gebarung – bisher ordentlicher Haushalt) des Landes oder Bundes nicht gehen – Bedarf österreichweit rd. 2 Milliarden. Der dzt. Aufschrei der Gemeinden ist diesbezüglich noch viel zu leise und wird sich wohl noch intensiver verstärken müssen.

Als Trostpflaster gibt es die Investitionsmilliarde für neue Projekte, die hilft allerdings erst dann den Gemeinden und der Wirtschaft, wenn das Geld für den laufenden Betrieb gesichert ist!

Feuerwehrhaus Heiligenkreuz/W. – Finale Baumaßnahmen

Mit der umfassenden Außengestaltung – Färbelung der Gebäudefassade, Gestaltung des Vorplatzes, Ausführung der Asphaltierungen, Verlegung der Rasengittersteine, ist das Bauvorhaben „Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen“ im finalen Endstadium. Trotz der bekannten Verzögerungen und den damit verbundenen Projektänderungen mit entsprechenden Kostensteigerungen steht der 2. Bauabschnitt kurz vor dem Abschluss und konnte vor allem infolge der sehr zahlreichen freiwilligen Leistungen durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in dieser Form ausgeführt und zum Abschluss gebracht werden. HBI Ing. Patrick Pichler und OBI Johann Muhr ist es gelungen, eine Vielzahl an Feuerwehrmitglieder zur Eigenleistung in diesem Umfang zu motivieren. So schwierig der Start dieses Projektes mit den Rechtsabhandlungen auch war, so steht der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen am Ende doch ein sehr „modernes, zeitgemäßes Einsatzzentrum“ zur Verfügung. Schlussendlich kommt diese Investition durch die verbesserten Einsatzbedingungen für die Feuerwehr der gesamten Bevölkerung zugute.

Aktive „Klimawandelanpassungsregion Stiefingtal“ – Kurzform: „KLAR Stiefingtal“

Das heuer neu gestartete Klarprojekt „Bienenschutzgebiet“ kommt bei der Bevölkerung sehr gut an – Blumenwiese beim Ausgang Kinderspielplatz mit Schautafel (siehe Bericht auf Seite 5). Die Fortsetzung soll mit weiteren Blumenwiesen für unsere Bienen an allen Bildungseinrichtungen erfolgen.

Im Frühjahr erfolgt ein Aufruf an alle Liegenschaftseigentümer, zumindest eine Blumen-(Blüten-)Wiese anzulegen. Somit soll die Fortsetzung und der Ausbau des Projektes für 2021 über die Kleinregion weitergeführt werden.



Energie Steiermark investiert in ihr Stromversorgungsnetz

Die Energie Steiermark hat vor vielen Jahren das Stromversorgungsnetz der Hereschwerke übernommen und erneuert infolge der Überlastungskapazitäten das Netz. Dazu wurde bereits ein großer Transformator für die Versorgung des Gebietes in Prosdorf neu errichtet und die veraltete Station abgetragen. Nunmehr werden neue Trafostationen in Steinegg (Haselbacherweg) und Kleinfelgitschberg (Nähe Posch, vlg. Krautstingl) neu errichtet und mit Erdkabel verbunden, wozu aufwendige Grabungsarbeiten notwendig sind. Ziel ist ein sinnvolles Ringleitungssystem, dass vor allem bei Störfällen die Versorgung aus 2 Richtungen sicherstellen soll. Zusammen mit der Erneuerung der großen Trafostation in Prosdorf im Vorjahr investiert die Energie Stmk. rd. 1 Mio. Euro in ein zeitgemäßes Stromversorgungsnetz in unserer Marktgemeinde!



Bankettbefestigungen – Problemabschnitte werden asphaltiert

Bankettasphaltierung – Alternative zur Betonvariante – Die Marktgemeinde verfügt über ein mehr als 80 km langes Gemeindewegenetz. Dadurch sind rd. 160 km Bankette laufend Instand zu halten. Davon wiederum werden auf rund 6 – 8 km die Bankette nach Schlagregen wiederholt ausgeschwemmt und müssen laufend aufwendig saniert werden. Die erste Ausführungsvariante mit Beton-

Emulsion hat leider nur 4 Jahre gehalten. Die Fa. Südwestbau hat nun im Auftrag der Marktgemeinde die ersten Abschnitte durchgehend asphaltiert:

- **Bärndorfstraße**
Ab Dorf Bärndorf über Lichtenwiesen bis zur Landesstraßenkreuzung (L372)
 - **Turningstraße** (Plankenweg)
Ab Ortstafel bis zur Brücke in Richtung St. Ulrich-Ort
 - **Wutschdorfstraße**
Ab Kollmannweg bis zur Kreuzung/Tropbachweg in Wutschdorf
- Mit den Erfahrungen dieser Maßnahmen sollen jährlich weitere Bankettabschnitte asphaltiert werden.

Tropbachstraße – Teilabschnitt mit Kaltasphaltdecke überzogen

Nachdem sich die Feinasphaltdecke auflöst und unzählige Schlaglöcher entstanden sind, wird mit dieser Sanierungsvariante die Oberfläche neu versiegelt und für Jahre instandgesetzt.



Landesstraße L 372 – Teilausbau durch das Land fortgesetzt

Die Landesstraße L372 ab der B73 am Hühnerberg wird durch das Land in Teilabschnitten saniert. Heuer gelang die Fertigstellung eines weiteren Bauabschnittes – ab Kreuzung Prosdorfbergstraße – Ort Rosental – bis zur Kreuzung Tropbachstraße, sowie ein kurzer Abschnitt im Bereich Grabenbergweg. Mit zwei weiteren Abschnitten sollte die gesamte Sanierung bis zum Dorf-



platz St. Ulrich/W. ermöglicht werden. Seitens der Marktgemeinde fordern wir den dringlichen Abschluss der gesamten Landesstraßenanierung!

Kinderkrippe St.Ulrich/W. hat im September den provisorischen Betrieb aufgenommen!

Vorerst als Provisorium, wird nach einem Jahr Kindergarten, diese Gruppe als Kinderkrippe geführt, um auch für die Kleinsten den Betreuungsbedarf abzudecken. Zahlreiche Adaptierungen waren vor dem Start im September notwendig. Die Marktgemeinde stellt den Raumbedarf zur Verfügung, die Pfarre betreibt die Einrichtung genauso wie in Heiligenkreuz/W. - Frau EISNER Doris als Ulricherin leitet die Gruppe – aufgrund der gesetzl. Vorgaben sind insgesamt 4 Betreuerinnen eingesetzt. Der Standort „Kinderhaus St.Ulrich/W.“ mit den Räumlichkeiten der ehem. Volksschule hat großes Potential für weitere Kinderbetreuungsgruppen. Mit der bereits zugesagten Bundesförderung, welche an eine Umsetzungsfrist gekoppelt ist, sowie weiterer Fördermittel des Landes ist eine bauliche Nutzungsänderung der Schulräume für neue Kindergartengruppen 2021 im Plan!

Elternberatungsstelle am Marktplatz für die Jungfamilien in der Region Stiefingtal

Das Jugendwohlfahrtsreferat der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz betreut die Einrichtung am Marktplatz, Verein FLIB stellt dazu ihre Räumlichkeiten zur

» Eröffnung der Elternberatungsstelle am Marktplatz für Jungfamilien in der Region

Verfügung, die Marktgemeinde trägt die Kosten der Raumbestellung. Die Einrichtung ist für unsere Jungfamilien sehr wichtig, da damit die Begleitung der Eltern mit ihren Neugeborenen bestens gelingen kann.

Turnsaalbelegung für Volksschüler geklärt

Nach anfänglichen Beschwerden bzgl. zu geringer Turnstundeneinheiten für Volksschüler konnte nach Intervention des Bürgermeisters eine ausgeglichene Belegung erreicht werden. Insgesamt stehen den 8 VS-Klassen und 12 MS-Klassen neben dem Turnsaal auch der Gymnastiksaal in der VS, eine große Schulwiese mit rd. 4000 m², der Hartplatz und für den Schwerpunkt Sport – Fußball – die Stiefingtaler Sport u. Freizeitanlage zur Verfügung. Das Pflichtschulzentrum Heiligenkreuz/W. zählt zu den größten im Bezirk. Für zeitgemäße Strukturen wird in absehbarer Zeit eine Turnraumerweiterung notwendig sein. Ebenso erscheint nach den Vorgaben des Landes bzw. der Bildungsdirektion Steiermark die Einrichtung eines Bildungsclusters – Mittelschule und Volksschulen im Mittelschulsprenkel – am Beispiel zahlreicher Standorte in der Steiermark erstrebenswert!

Gewerbstandort Prosdorf – starke Nachfrage für Betriebsansiedlungen
Nachdem sich dzt. 4 Betriebe im Bereich Prosdorf-Süd (gegenüber dem Lager-

haus) ansiedeln und die dafür teilweise notwendige Aufschließungsstraße mit Erweiterungspotential durch die Marktgemeinde errichtet wird, gibt es zahlreiche weitere Anfragen bezüglich Betriebsansiedlungen, teilweise auch mit starkem Arbeitsplatz-Potential. Dieses starke Interesse können wir für uns nutzen, wenn wir die Aufschließung bereits ausgewiesener Gewerbeflächen Schritt für Schritt vorantreiben. Arbeitsplätze vor der Haustür haben gerade in Verbindung mit den Auswirkungen der Pandemie und der Vermeidung hoher Pendlerströme immer größere Bedeutung.

Wohnbau boomt – das eigene Einfamilienhaus ist gefragt!

Gleich 6 Bauvorhaben am Feldweg werden gestartet. Die dazu notwendige Aufschließung mit Wasser- u. Kanal sowie Gemeindestraße ist bereits seit rd. 10 Jahren vorhanden. 6 Bauplätze in Kleinfelgitsch beim Bauland Konrad-Rath sind in Verwertung, die Aufschließung ist im Gange. Für weitere 8 Bauplätze in Großfelgitsch-West wird die Aufschließung eingeleitet. Ebenso sind mehrere einzelne Bauvorhaben im Ort St.Ulrich/W. (Bauland Wagner & Scheucher) in Umsetzung.

Ihr (Euer) Bürgermeister

„KLAR“-Projekt - Bienenschutzgebiet

In jeder Gemeinde werden kleine Bienenschutz-Gebiete errichtet

Sag mir, wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben? Dieser romantischer Schlagertext aus der flower-power Zeit beschreibt heute eine traurige Realität: Farbenfrohe Blumenwiesen sind in den letzten Jahrzehnten langsam aber sicher aus unserem ehemals abwechslungsreichen Landschaftsbild verschwunden - und mit ihnen ein Großteil an Bienen, Schmetterlingen und anderen nützlichen Insekten. Europaweit macht sich ein beängstigendes Insektensterben breit. Auch das Stiefingtal hat stark an Artenvielfalt verloren und sein natürliches Gleichgewicht ist in Gefahr. Die Natur der Region ist heute verwundbarer denn je. Gleichzeitig zieht der Klimawandel durchs Land und bringt gewaltige Veränderungen und Herausforderungen mit sich.

Während darüber anderswo noch diskutiert wird, haben die Bürgermeister der Kleinregion Stiefingtal (St. Georgen a.d.Stiefing, Heiligen Kreuz a.W., Allerheiligen b.Wildon, Pirching und Empersdorf) das Projekt „Bienenschutzregion-Stiefingtal“ gestartet, eine Initiative, welche die Wichtigkeit naturbelassener Landstriche deutlich macht. Auch die Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W. ist von nun an Bienenschutz-Gemeinde. Gemeinden, Landschaftsplaner, Gartenbesitzer und Landwirte können einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung eines bunten und blühenden Stiefingtals leisten. Davon sind die Initiatoren überzeugt und arbeiten an einem Programm zur öf-



gen Kreuz a.W., Allerheiligen b.Wildon, Pirching und Empersdorf) das Projekt „Bienenschutzregion-Stiefingtal“ gestartet, eine Initiative, welche die Wichtigkeit naturbelassener Landstriche deutlich macht. Auch die Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W. ist von nun an Bienenschutz-Gemeinde. Gemeinden, Landschaftsplaner, Gartenbesitzer und Landwirte können einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung eines bunten und blühenden Stiefingtals leisten. Davon sind die Initiatoren überzeugt und arbeiten an einem Programm zur öf-



fentlichen Bewusstseinsbildung in Sachen Klima- und Umweltschutz. Nicht zuletzt ist das Stiefingtal seit 2017 Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR). Das rasche Umsetzen klimaschützender Maßnahmen gilt deshalb als ein vorrangiges Ziel. Das Bienenschutz-Projekt liefert mit seiner Öffentlichkeitsarbeit Impulse und Anregungen für alle, sich konstruktiv an Klimaarbeit und Artenschutz zu beteiligen. Veranstaltungen, Workshops und eine informative web-site ergänzen das Programm.

Weiters werden in jeder der Bienenschutz-Gemeinden kleine Bienenschutz-Gebiete errichtet, kultivierte Blühflä-

chen und Bienenwiesen, die mit informativen Schautafeln und ihrer Ästhetik daran erinnern, wie wichtig eine intakte Natur für ein harmonisches und gesichertes Leben in unserer bewegten Zeit ist. Ab 2021 sollen die Blühflächen ausgeweitet werden. Auch in Parks, in privaten Gärten, an Straßenrändern und neben Ackerflächen sollen bunte Blumen Insekten und andere Besucher mit ihren frohen Farben bezaubern. So setzt die Bienenschutzregion-Stiefingtal ein Zeichen für alle und zeigt, dass jede große Veränderung zuerst einmal im Kleinen beginnt.

Projektleiter
Mag. Victor Chornitzer

Neuübernahme der Zahnarztpraxis

Dr. Trassanidou-Ebner übernimmt nach Pensionierung



Eine schöne Zeit geht zu Ende. Nach über drei Jahrzehnten habe ich meine Praxistätigkeit Ende Juni dieses Jahres beendet und bedanke mich für die langjährige, treue Verbundenheit meiner Patienten und wünsche allen weiterhin alles Gute. Mit großer Freude war ich für die Menschen in Heiligen-

kreuz tätig, zurück bleiben berührende Momente und schöne Erinnerungen.

Mehr Zeit bleibt jetzt für die Familie, den beiden Enkelkindern, sportliche Aktivitäten, Kulturgenuss, und hoffentlich bald wieder mögliche Reisen.

Zahnarzt Dr. Josef Pichler

Sehr geehrter Herr Dr. Josef Pichler!

völkerung der Markt- bzw. Pfarrgemeinde Heiligenkreuz am Waasen meinen Dank aussprechen und Ihnen weiterhin alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit wünschen.

Bgm. Franz Platzer



» Bgm. Franz Platzer gratuliert Frau Dr. Trassanidou-Ebner zur Übernahme der Zahnarztpraxis im Marktzentrum - Marktplatz 19

Neues Team in Ordination

Neuzugang in der Ordination Dr. Nikolaus Hanfstingl

Die langjährige Ordinationsassistentin Frau Maria Baumhackl verabschiedet sich nach 40-jähriger Wirkung in die wohlverdiente Pension. Frau Baumhackl begann ihre Tätigkeit am 1. August 1980 in der Ordination von Dr. Gerhardt Stern, damals noch in Prosdorf gelegen. Wir wünschen ihr alles Gute für die Pension.

Mit Beginn des 4. Quartals, ab 1. Oktober 2020 wird Frau Karin Bauer-Hartner das Ordinationsteam verstärken.

Frau Bauer-Hartner, in Leibnitz wohnhaft, bringt Erfahrung aus ihrer vorherigen Tätigkeit in einer Kinderfachärztlichen Ordination mit.



Klimawandelanpassungs Stiefingtal modellregion

Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich 2020 viel getan...



Gemeinsamer Kampf gegen Schädlinge: Auch Mitarbeiter der Gemeinde Empersdorf nahmen an der Weiterbildung über invasive Neophyten teil



Obstbaumpflanzaktion: 2020 wurden über 1.000 Bäume bestellt und beim Bauhof in Heiligenkreuz am Waasen angeliefert



Das Stiefingtal wird zur Bienenschutzregion: Blumenwiese und Naschgarten der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon



Klimafittes Bauen im Stiefingtal: Eröffnung der sanierten Volksschule in Pirching am Traubenberg



Erosionsschutz auf Ackerflächen: Landwirte informiert sich am Schauversuchsfeld in St. Georgen an der Stiefing

Ausblick...

Blackout - Selbstschutz bei großen Stromausfällen

- ◆ Donnerstag | 04.02.2021 | 18 Uhr | Gemeindefaal | Allerheiligen bei Wildon
- ◆ Donnerstag | 21.10.2021 | 18 Uhr | Gasthaus Lecker | Empersdorf
- ◆ Donnerstag | 10.03.2022 | 18 Uhr | Feuerwehrhaus | Heiligenkreuz am Waasen

Stammtisch Erosionsschutz

- ◆ Donnerstag | 04.03.2021 | 19 Uhr | Gasthaus Lecker | Empersdorf

Klimafittes Bauen und Sanieren - zukünftiges Wohnen

- ◆ in der Volksschule in Pirching am Traubenberg

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Institut Dr. Wagner

Beste Qualität für Lebensmittel



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Dr. Franz Siegfried Wagner aus St. Ulrich am Waasen von der AMA Marketing GmbH den Auftrag erhalten hat, in Zukunft österreichweit das AMA-Gütesiegel für Obst, Gemüse und Kartoffel zu prüfen.

Das Institut Dr. Wagner betreibt ein Technisches Büro in St. Ulrich am Waasen und eine staatlich akkreditierte Prüfstelle für Lebensmittel in Lebring.

Mit unserer Arbeit bemühen wir uns, die beste Qualität für österreichische Lebensmittel zu garantieren und so einen Beitrag für die Versorgung mit heimischen Produkten zu leisten.



Englischkurs

Nach einer Pause konnte der Kurs im Herbst fortgesetzt werden

Nachdem der Englischkurs durch Covid-19 im März abgesagt wurde, konnten wir Anfang Juni mit Herrn Mag. Jungwirth starten.

Im Herbst erfolgte sodann die Fortsetzung mit einem weiteren Englischkurs in Heiligenkreuz/W.

Buchtipp

Mama, was ist los mit Dir?

Wie alle ging auch die Autorin, Frau Heidi Rath aus Heiligenkreuz/W., davon aus, dass ihr nie etwas Schlimmes zustoßen könnte. Tragische Dinge passieren doch immer nur anderen. Bevor das Schicksal sie einholte, war ihr Körper gesund und in bester Verfassung. Heidi Rath war 35 Jahre alt und hochschwanger, als ein schwerer Schlaganfall sie aus einem glücklichen Leben riss. Doch die Autorin möchte nicht von einer Tragödie berichten, sondern darüber, was uns Hoffnung gibt, wenn alles aussichtslos zu sein scheint. Krankheit ist nicht Tod. Und wo die Liebe lebt, da ist auch Glück. Heidi Rath nimmt uns mit auf die beschwerliche Reise von ihrem Schlaganfall zurück in ein „normales“ Leben. Für ihren Sohn Jan und ihre Familie lohnte es sich zu kämpfen. Am Ende haben wir nur dieses eine Leben und was wir daraus machen, liegt ganz allein bei uns.



Das Buch ist im novum Verlag erschienen.

Das Buch ist erhältlich bei:
Mode Erika, Marktplatz 17
Trafik Fröhlich, Marktplatz 25
Auf Amazon - ab Mitte Dezember
Novum-Verlag Online Shop

Rotes Kreuz

Neue Ortsstellenleitung

Am 22.8 wurde in Heiligenkreuz am Waasen eine neue Ortsstellenleitung gewählt. Renate, Rene, Johannes und Michael stellen sich der verantwortungsvollen Tätigkeit. Schwerpunkt liegt im Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit und der Neumitglieder-Akquise. „Motivierte Sanitäter sind bei uns immer herzlich willkommen“, so Ortsstellenleiter Rene Hübler.



➤ Renate Hübler (Stv Ortsstellenleiterin & Schriftführerin), Rene Hübler (Ortsstellenleiter), Johannes Ritzal (Stv Ortsstellenleiter), Michael Ritzal (Stv Ortsstellenleiter & Kassier)

Neu in der Region

Co2 - freies Wasserstoff-Taxi

Seit dem 1. Oktober gibt es ein Taxiunternehmen in Wildon. Und ein besonderes noch dazu. Gefahren wird mit dem ersten und bisher einzigen Taxi in Österreich, das mit Wasserstoff betrieben wird. Das Besondere: das Taxi kann seinen 163 PS starken Elektromotor selbst mit Strom versorgen. Aus dem Auspuff kommen nur Wasserdampf und reine Luft, aber keine schädlichen Abgase. Weitere Informationen finden Sie unter www.h2-taxi.at. Das Fahrzeug, ein Hyundai Nexa, der speziell als Wasserstoffauto konstruiert wurde, ist bereits ein Wasserstoff-Serienfahrzeug der 2. Generation.

Für die BewohnerInnen von Heiligenkreuz am Waasen besteht ab sofort die Möglichkeit umweltfreundlich und sehr komfortabel Taxi zu fahren. Dies zum gleichen Preis, wie mit herkömmlichen Taxis. Gerne erledigen wir auch Krankentransporte und Besorgungsfahrten. Sie können Ihr Taxi täglich von 6 bis 22 Uhr unter der Telefonnummer 0660 1 777 522 bestellen. Vorreservierungen sind gerne möglich. Die Anfahrt ist immer kostenfrei, auch außerhalb der Gemeinde, z.B. Graz oder Leibnitz, bei Rückfahrt in die Gemeinde. Taxi Wildon - die umweltfreundliche Art mit dem Taxi zu fahren.

Berufsstart unter „Spannung“!



Heuer verstärken wieder sechs neue Lehrlinge das Kiendler-Team.

Seit August sind:

- Hubmann David aus Allerheiligen
- Köllinger Florian aus Ragnitz
- Neukirchner Fabian aus Gralla
- Spiegel Kevin-Andreas aus Ragnitz
- Reiterer Niklas aus Leitring und
- Herzog Verena aus St. Nikolai neu dabei.

Vier Lehrlinge starten Ihre berufliche Ausbildung in der Elektrotechnik. Ein junger Mann startet die Ausbildung zum Fernsehtechniker in unserer Filiale in Gralla und eine junge Frau die Ausbildung zur Bürokauffrau. Unseren Lehrlingen ist ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag und eine breitgefächerte Ausbildung gesichert. Die gesamte Firma Kiendler wünscht ihnen viel Erfolg und Spaß mit ihrer Ausbildung.

Auch für nächstes Jahr suchen wir Lehrlinge in der Elektrotechnik und der Getreidemühle. Melde dich zum Schnuppern an und bewirb dich jetzt!

Starte deine Karriere in der Kiendler Akademie!





VOCAL Stiefingtal

Chorleben VOCAL Stiefingtal in Coronazeiten

Mit dem unmittelbaren „Lockdown“ wurden auch wir Sängerinnen und Sänger zu einer Zwangspause verurteilt.

Alle bis dahin geplanten Aktivitäten für 2020 mussten abgesagt werden und die Proben wurden bis auf Weiteres ausgesetzt. Alleine der Vorstand konnte sich mittels Videokonferenz auf dem Laufenden halten.

Umsomehr freute es uns, unter den coronabedingten Einschränkungen den **neuerlichen Probenstart mit 15.06.2020** durchführen zu können. Die Proben finden seitdem unter Einhaltung spezieller Schutzmaßnahmen auf Basis der Empfehlungen des Chorverbandes Österreich statt. Dazu wurde uns eine kleine mediale Ehre zuteil, in einem Beitrag von **ORF Steiermark vom 18.06.2020** zum Thema mitwirken zu dürfen. Ausschnitte aus unserer Chorprobe und der des Steirischen Jägerchores wurden gemeinsam mit einem Interview unserer **Chorleiterin Margit Weiss in Steiermark heute** ausgestrahlt.

Einen wesentlichen Einfluss auf unseren Probenstart hatte der Wechsel unseres Probenraumes in die größeren Räumlichkeiten der **Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen**. Beiden Institutionen, der Volksschule Heiligenkreuz als bisherigen und der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz als neuen Quartiergeber, sei herzlichst gedankt.

ORF-Aufzeichnung unter youtu.be/UJA271s_mgk

Unsere Termine: (Coronabedingt stehen die Termine und Örtlichkeiten noch nicht fest)
Adventkonzert Pfarrkirche Heiligenkreuz **13.12.2020, 18⁰⁰**, Messe Pfarrkirche Heiligenkreuz **Christtag 25.12.2020**

Text: Andreas Rogl



facebook

Wir sind auch auf Facebook



Wahl eines neuen Vorstandes

Nach dem tragischen Ableben unseres Obmanns Hrn. Mag. Erich Schickengruber wurde die Wahl eines neuen Vorstandes erforderlich.

Fr. Birgit Sprengers-Dresel übernimmt als Obfrau, **Hr. Dietmar Weiss** und **Hr. Dr. Franz Feiner** übernehmen als Obfraustellvertreter neue Funktionen. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Übernahme wollen alle im Sinne unseres verstorbenen Obmanns die Arbeiten weiterführen und für eine positive Zukunft des Chores **VOCAL Stiefingtal** ihre Energie einsetzen.

Bild: Margit, Birgit, Dietmar und Franz

Konzeption, Satz: Dietmar Weiss [eccocon marketing]

Es raschelt im Bücherwald!

Viele neue Bücher warten ausleihbereit in der Bücherei

Viele neue Bücher warten ausleihbereit in der Öffentlichen Bücherei Heiligenkreuz auf Leserinnen und Leser. Ein Apple iPad steht seit kurzer Zeit für Recherchetätigkeiten zur Verfügung.

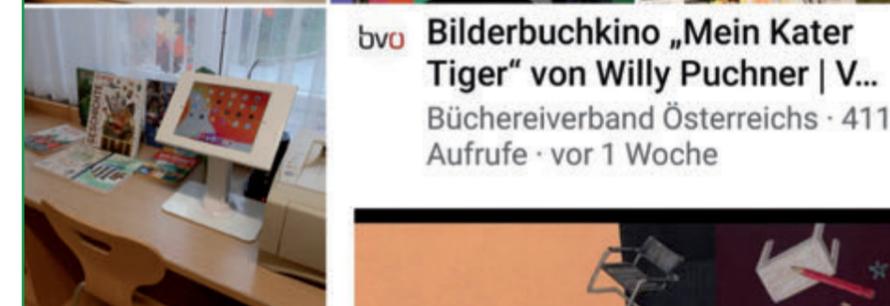
Aufgrund von Corona-Schutzmaßnahmen ist es nicht so gemütlich wie wir es uns wünschen würden, aber wenn wir die Hygienemaßnahmen, räumliche Distanz – 1 Meter Sicherheitsabstand und den Mund-Nasen-Schutz verwenden, hoffen wir, dass auch diese schwierige Zeit (ohne Erkrankung) vorübergeht.

Viele Veranstaltungen wurden im Frühjahr abgesagt oder in den Herbst verlegt – im Rahmen der Lies Was Wochen genossen wir beim Herbstlesen, am 17. Oktober 2020 die junge Autorin Lisa Hirschmann aus St. Stefan im Rosental, die Auszüge aus ihren Büchern vorgelesen hat und über ihren persönlichen Werdegang berichtete. Ihr erstes Buch hat sie schon mit 16 Jahren für das Zielpublikum Kinder herausgebracht.

Ein herzliches Dankeschön für das sofortige „Ja-Sagen“ bei der Anfrage zwecks Unterstützung mit Naturalien: Apfelspende Familie Absenger/Stockinger und 0,5 l Getränkeflaschen Familie Kurzmann/Adeg!

Der Büchereiverband Österreich hat auch aufgrund der Pandemie für die Veranstaltung „Österreich liest 2020“ vier beliebte Bilderbücher von prominenten Stimmen vorlesen lassen – diese Online-Bilderbuchkinos sind bis Ende des Jahres (<https://www.oesterreichliest.at/programm-2020>) abrufbar.

Viele angenehme Lesemomente wünscht die Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz am Waasen!



Erlebnisreise durch den Wald

Mit allen Sinnen den Wald entdecken



Wie kann der Wald in unserer Gesellschaft für unsere Kinder ein alltäglicher Spiel-

platz sein? Bei einem Besuch in ihrem Wald in Breitenfeld am Tannenriegel hat Dagmar

Gschliesser-Schantl, Motopädagogin, viele Möglichkeiten und Anregungen dafür aufgezeigt.

diese Erfahrungen möglichst früh zu ermöglichen. Abseits der Wege lernten die Kinder Waldbewohner und -pflanzen kennen.

Für Kinder, die man im Wald spielen und entdecken lässt, ist das der tollste Abenteuerplatz. Was es da alles zu erforschen gibt! Jeder Waldabschnitt hat seinen Reiz und lädt ein, entdeckt und geduldig erkundet zu werden. Kinder können im Wald ihrer Fantasie sehr schnell freien Lauf lassen. Es ist ideal, sie

Kinder, die regelmäßig den Wald besuchen und erleben dürfen, sind nachweislich ausgeglichener und haben ein stärkeres Immunsystem.

Also: Passende Kleidung anziehen und hinaus in den Wald - hier wird es nie langweilig!

Summ, summ, summ... wie entsteht der Honig?

Bei dem Wandertag rund um den Guggitzberg machten wir auch Halt beim Imker Gottfried Trummer. Von ihm erfuhren wir alles über das Leben der Bienen, die Bienenkönigin und ihrem Volk, wie der Honig entsteht, wie ver-

schiedenste Sorten zustande kommen, und Vieles mehr. Nach dem informativen Teil gab es noch eine leckere Kostprobe und Lebkuchen. Vielen lieben Dank der Familie Trummer für die herzliche Aufnahme.



Hinauf auf den Schloßberg

Ein schöner Tag voller neuer Eindrücke und Erlebnisse

Bereits am Morgen um acht Uhr brachen wir, meine Tageskinder Julia, Alexander, Emilia, meine Tochter Yara und ich, auf in Richtung Murpark. Von dort aus fuhren wir mit der Straßenbahn zu den Schloßbergstiegen in Graz. Für die Kleinen war es die erste Fahrt mit der Straßenbahn, und das war natürlich aufregend. Wir stiegen frisch und fröhlich über die vielen Stufen zum Uhrturm hinauf.

unser Mittagessen im Restaurant neben der Schloßbergbahn. Als Nachspeise holten wir uns im Souvenirladen ein Eis. Beim Eisessen unterhielt uns ein Flötenspieler mit mittelalterlichen Liedern. Die Kinder gaben ihm noch ein paar Euro in sein Körbchen.

Das Highlight an diesem Tag war für die Kinder eigentlich das Fahren mit der Straßenbahn. Noch Tage danach sprachen sie begeistert darüber.

Michi A. Tagesmutter in Wutschdorf Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Kalsdorf, Tel. 031 35 / 55 4 84 www.tagesmuetter.co.at



EKI-Gruppe „Bärenkinder“

Dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr wöchentlich, ausgenommen Schulferien. Einstieg jederzeit möglich. Für Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkelkindern vom 1. Lebensjahr bis zum Kindergartenalter. Mit Hermine Monschein, Kontakt 0664/7360 5678 Anmeldung erforderlich!

TAGESMÜTTER STEIERMARK

Gute Gründe für eine Tagesmutter

Wie zuhause

- kleine Gruppe
- familiäre und heimelige Wohnsituation
- ein Tag mit Spiel, „Lernprogramm“, Essens- und Ruhezeiten

... so fühlt sich Ihr Kind bei der Tagesmutter wie zuhause

Für kleine und große Kinder

- eine Tagesmutter betreut vor allem Kinder unter drei Jahre
- auch ein Baby ist bei ihr bestens aufgehoben
- die Größeren helfen den Kleinen und sind für sie oft Vorbild

Individuelle Betreuung

Eine Tagesmutter

- betreut höchstens vier Kinder
- widmet sich optimal dem einzelnen Kind
- fördert die Stärken des Kindes

... das ist die optimale Basis für die Entwicklung Ihres Kindes

Gesundes Essen

Die Tagesmutter

- bereitet die Mahlzeiten selbst zu
- schaft bei den Kindern schon frühzeitig ein Bewusstsein für die richtige Ernährung
- geht auf spezielle Ernährungsbedürfnisse eines Kindes ein

... so ernährt sich Ihr Kind gesund, abwechslungsreich und ausgewogen

Ausgezeichnete Ausbildung

Die Tagesmutter

- ist umfassend pädagogisch ausgebildet
- hat sich in ihrer Ausbildung intensiv mit Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, Erziehungslehre sowie praktischem Arbeiten mit Kindern auseinandergesetzt

... sie geht liebevoll und kompetent auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung. www.tagesmuetter.co.at

Massage & Fußpflege Elisabeth

THERAPIE alle Kassen

WELLNESS

0664 / 97 37 004

Ich wünsche allen Kunden frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021

bezahlte Werbung

Infos aus dem Pfarrkindergarten

Trotz Covid 19 sind wir mit viel Freude ins neue Kindergartenjahr

Mit Maske, Abstand und Fiebermessen, aber mit viel Freude, sind wir ins heurige Kindergartenjahr gestartet. Den Pfarrkindergarten in Heiligenkreuz besuchen momentan 87 Kinder in 5 Gruppen, zwei davon ganztags geführt. Die zehn jüngsten Kinder sind zwischen 18 Monate und 3 Jahre alt. Zusätzlich wurde die neue Kinderkrippe in St. Ulrich (nach Umbaumaßnahmen im Sommer) in Betrieb genommen. So konnten alle Betreuungswünsche der Eltern erfüllt werden.

Trotz Covid 19- Präventionsmaßnahmen die unsere Arbeit sehr erschweren, möchten wir den Kindern ein Kindergartenjahr mit vielen schönen Erlebnissen und Festen bieten. Allerdings oft in einer anderen Art und Weise wie bisher gewohnt. Wenn Familien nicht mitfeiern können, bieten wir ihnen eine Nachschau mit Fotos und Texten von unseren Projekten und Aktivitäten an. Diese können jederzeit auf unserer **Homepage: kiga-heiligenkreuz.graz-seckau.at** aufge-



rufen werden können. Dort finden sie auch alle aktuellen Informationen.

Unser „Wundergarten“ am Erlenweg ist in dieser Zeit „Gold“ wert. Die einzelnen Gruppen können sich so, mit genug Abstand, im Garten des Kindergartens und auf unserem Acker aufteilen und das Spielen im Freien genießen.

Unsere Kinder lieben große „Murnockerln“ um Steinkreise zu legen, ihre Kräfte beim Heben zu messen und Steintürme zu bauen. Wir möchten uns herzlich bei Herrn Alexander Jörgl von der Firma Schwarzl für die 4 Tonnen Steine und bei Herrn Andreas

Oberkofler für den Transport bedanken. Danke für das Sponsoring! Unser Jahresthema lautet heuer: CARPE-DIEM, junge Römer „pflücken“ den Tag und genießen ihn. Wir unternehmen mit Bartl- Kirchenmaus eine Reise zu unseren römischen Vorfahren.

Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2021 ein großes Römerfest feiern können und die Pfarrchronik für kleine und große Leser – Komm mit, ich erzähl dir was! - von Rosemarie Geiger-ESSERT, endlich mit vielen Gästen präsentiert werden kann.



Anmeldetage für den Pfarrkindergarten Heiligenkreuz und die Kinderkrippe St. Ulrich für das Kindergartenjahr 2021/22

Montag 1. Februar 2021 - Mittwoch 3. Februar 2021
Montag von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr
Bitte E-Card des Kindes, Mutter-Kind- Pass und Meldezettel mitbringen! Bei Fragen kontaktieren Sie Frau Rosemarie Geiger-ESSERT, Leiterin des Pfarrkindergartens, Tel.: 03134 2218 80

Neuigkeiten aus der Kinderkrippe

Kinderkrippe ist nach Umbauarbeiten wieder in Betrieb

Nach intensiven Umbauarbeiten im Sommer konnten wir im September die Kinderkrippe in St. Ulrich in Betrieb nehmen. Derzeit gibt es eine ganztags geführte Gruppe mit 11 Kindern im Alter von eins bis 3 Jahren. Unsere Kinder werden von zwei Pädagoginnen (Doris Eisner und Katharina Roll) und zwei Betreuerinnen (Silvia Löffler und Evelyn Rußmann) betreut.

Unter unserem heurigen Jahresthema, welches lautet: „Mit allen Sinnen die Welt begreifen lernen“, möchten wir den Kindern ein gutes und



stabilen Fundament für ihren Lebensweg mitgeben. Außerdem bieten unsere Räumlichkeiten sowie unser großzügiger Garten den Kindern

viele Möglichkeiten sich frei zu entfalten, entdecken und erforschen. Es ist uns sehr wichtig, trotz Covid 19- Präventionen, gemeinsam mit

den Kindern ein eindrucksvolles, spannendes und vor allem schönes Jahr zu gestalten mit vielen Festen und Erlebnissen.

„Gut begleitet von Anfang an!“

... unterstützt Familien im Bezirk Leibnitz



Eine Schwangerschaft sowie das Leben mit einem Neugeborenen oder Kleinkind können sowohl Freude bereiten als auch zu Verunsicherung und Überforderung führen. Die Familienbegleiter*innen von Gut begleitet von Anfang an! stehen Eltern in der Schwangerschaft, in der Zeit rund um die Geburt und in den ersten drei Lebensjahren ihrer Kinder bei Herausforderungen zur Seite.

Eltern sind auch dann willkommen, wenn sie noch gar nicht so genau beschreiben können, was sie brauchen. Die Familienbegleiter*innen suchen gemeinsam mit der Familie passende Unterstützungsangebote und begleiten sie auf Wunsch dort hin.

Familien, die dieses Angebot bereits in Anspruch genommen haben berichten davon, dass sie durch Gut begleitet von Anfang an! ein soziales Netzwerk auf-

bauen konnten. Dadurch wurden Stress, Zukunftsängste oder finanzielle Sorgen verringert und ihr Familienklima hat sich wieder verbessert. Gynäkologen, Kinderärzte, Hausärzte, Hebammen oder Mitarbeiter im LKH sprechen Sie gerne auf dieses Angebot an. Natürlich können Sie sich gerne auch selbst direkt an das Team von Gut begleitet von Anfang an! in Leibnitz wenden.

Frühe Hilfen werden österreichweit umgesetzt und sind eine gemeinsame

Strategie von Bund, Länder und Sozialversicherung. Die Steuerung und Koordination in der Steiermark obliegt der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), in Abstimmung mit den Fachabteilungen des Landes Steiermark (Abteilungen Gesundheit, Soziales, und Gesellschaft).

Kontakt: Gut begleitet von Anfang an!
Leitung: Gerlinde Landauf-Stöger
Tel: 0676 84 71 55 888
office@gutbegleitet.lebenshilfen.at
www.gesundheitskasse.at/fruehehilfen



Pamela Prumetz, Gerlinde Landauf-Stöger, Barbara Käfer, Martina Haubenhofer, Sabine Pummer

Schnupperwochen in der Musikschule

Besondere Freude, wenn man selbst ein Instrument spielen kann

Zahlreich interessierte Besucherinnen und Besucher kamen zwischen 15. und 29. September in die Musikschule Heiligenkreuz/Waasen, um sich im Rahmen der Schnupperwochen, über das breitgefächerte Unterrichtsangebot der Musikschule zu informieren. Unter Einhal-

tung der Hygienevorschriften konnten Instrumente ausprobiert und Musikschulatmosphäre geschnuppert werden. Besonders gerne wurde die Gelegenheit genutzt, um in den verschiedenen Unterrichtsklassen beim Unterricht zuzuschauen, und Fragen zu stellen.

Unterrichtsangebot Schuljahr 2020/21

Blas- und Schlaginstrumente:

QUERFLÖTE, KLARINETTE, SAXOFON, FAGOTT, TROMPETE, POSAUNE, HORN, TUBA, SCHLAGZEUG

Saiteninstrumente:

VIOLINE, GITARRE, E-GITARRE, E-BASS
Liedbegleitung (Gitarre) für Erwachsene

Elementares Musizieren:

ELTERN-KIND-MUSIZIEREN, MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG, BLOCKFLÖTE

Volksmusikinstrumente:

STEIRISCHE HARMONIKA, HACKBRETT, KONTRABASS

Tasteninstrumente:

KLAVIER, KEYBOARD

Information und Anmeldung jederzeit möglich! Auch Erwachsene sind in unserer Musikschule herzlich willkommen!

Kontakt: Tel.: 0699 12853823
administration.ms-heiligenkreuz@at



Einladung zum Tag der offenen Trompetentür

Wer kennt sie nicht, die goldglänzenden, majestätisch klingenden und anmutigen Blechblasinstrumente der Blasmusik?

Möchtest auch du diese Instrumente kennen und spielen lernen, oder deine Kenntnisse vertiefen und perfektionieren, dann komm einfach, **nach einer kurzen telefonischen Voranmeldung**, in die Musikschule Heiligenkreuz, und lasse dich von **Trompetenlehrer Gerald Greiner-Dirnbauer** informieren und beraten. In unserer Musikschule gibt es Unterricht für Jung und Alt. Später kannst du in der Gruppe musizieren und auch beim Jugendblasorchester oder bei der Markt Musikkapelle mitspielen.

Kontakt: Gerald Greiner-Dirnbauer
Tel.: 0676 95 59 519
Ich freue mich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.



Pensionierungen an der VS und NMS

Pensionierung von Frau Urabl und Frau Wutscher

Frau Barbara Urabl und Frau Brigitte Wutscher traten Anfang dieses Schuljahres ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Frau Urabl begann 1984 ihre erste Stelle als Volksschullehrerin in der Volksschule Selzthal. Die ersten Dienstjahre verbrachte sie weiterhin in der Obersteiermark, bis sie dann in den Bezirk Leibnitz und somit auch in ihre Heimat versetzt werden konnte. 24 Jahre lang war Frau Urabl an der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen tätig.

Frau Wutscher begann 1979 ihren Dienst in der Volksschule St. Veit am Vogau, damals in einer Mehrstufenklasse. Einige Jahre verbrachte Frau Wutscher an verschiedenen Schulen im Süden der Steiermark, bis sie schließlich 1999 als Lehrerin an unserer Volks-

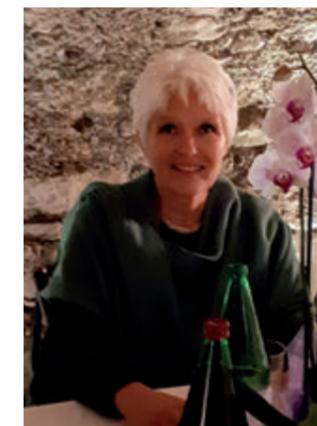


schule in Heiligenkreuz am Waasen zum Einsatz kam.

Frau Urabl und Frau Wutscher haben ausgezeichnete Arbeit für unsere Schule geleistet und unseren Mädchen und Buben in all den Jahren den Grundstock für ihre Bildung gelegt. So haben die Kinder unter ihrer Obhut Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt, aber auch viel Wissen vermittelt bekommen. Durch ihr Engagement und pädagogisches Einfühlungsvermögen gelang es ihnen auch, dass

sie bei ihren Schulkindern die Neugier wecken konnten auf Sachgebiete und Themen, die im Interessensgebiet der Kinder lagen.

Zwischen Tafelbildern, Folien bis hin zu digitalen Präsentationen, Hausaufgaben und Referaten haben beide Pädagoginnen den Kindern auch beigebracht, dass Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Humor ebenso ganz wichtige Aspekte für ein gutes soziales Miteinander sind. All dies habt ihr, liebe Bärbl



und liebe Brigitte, auch mit uns als Kolleginnen gelebt – für das und eure wertvolle Arbeit mit unseren Schulkindern sind wir euch äußerst DANKBAR!

Für eure neugewonnene Freizeit wünschen wir euch beste Gesundheit und viele schöne Zeiten, die ihr in Freude erleben könnt!

Euer TEAM der VS
Heiligenkreuz am Waasen

Pensionierung von Frau Choueiri und Frau Wankhammer-Strack



Bgm. Franz Platzer dankte den beiden Lehrerinnen für ihr jahrzehntelanges Wirken an der Haupt- u. Realschule und der Neuen Mittelschule Heiligenkreuz/W. und wünschte Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihren Ruhestand.

Frau Choueiri unterrichtete Englisch, Französisch, Musikerziehung und Geografie/Wirtschaftskunde und war Organisatorin von vielen Muttertagsfeiern, Adventfeiern, Projektwochen uvm.

Frau Wankhammer-Strack war Sonderpädagogin und rief vor mehr als 10 Jahren das Projekt „Gesunde Schule - bewegtes Leben“ ins Leben.

Herzlich WILLKOMMEN in der Schule

LOS GEHT'S – für 40 Mädchen und Buben in zwei ersten Klassen



LOS GEHT'S – für 40 Mädchen und Buben in zwei ersten Klassen der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen. Fleißig wird in den Klassen schon an den Buchstaben und Zahlen gearbeitet und die Kinder durften schon ihre ersten Leseerfolge stolz präsentieren. Die Klassenlehrerinnen freuen sich auf ein spannendes Schuljahr.



Sehr herzlich begrüßen wir auch die Kinder der ehemaligen VS St. Ulrich am Waasen. Wir hoffen, dass die Kinder bereits gut in ihren Klassen angekommen sind und wünschen ihnen schöne Schuljahre an unserer Volksschule. Ebenso freuen wir uns über unsere neugewonnenen Eltern, die wir herzlich in unserer Schulgemeinschaft aufnehmen möchten. Das gesamte Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Projekttag 4a und 4b im Ausseerland

Gleich in der 2. Schulwoche verbrachten die beiden 4. Klassen ihre Projekttag am Grundlsee. Ein großes Highlight war die Haulyfahrt am Erzberg. Bei traumhaftem Wetter konnten wir die 3-Seentour erleben, Hallstatt mit dem Salzbergwerk anschauen und hoch hinauf auf den Dachstein zu den Rieseneishöhlen fahren.



SCHOOLFOX - das digitale Elternheft!

Der Lockdown im März des letzten Schuljahres hat uns sehr schnell gezeigt, dass es notwendig ist mit allen Eltern über eine DIGITALE Plattform zu kommunizieren. Zu Beginn des heurigen Schuljahres kam dann auch die Empfehlung eine einheitliche Plattform für jede Schule zu wählen.

Die VS Heiligenkreuz am Waasen entschied sich demnach für SCHOOLFOX. Dank der Marktgemeinde als Schulerhalter konnte somit für alle Eltern unserer acht Klassen eine Lizenz erworben werden, die diese Form eines digitalen

Elternheftes ermöglicht. Viele Kopien, vollgeklebte Elternhefte können somit eingespart werden und die Eltern können rasch und unkompliziert über ihr Handy Mitteilungen erhalten und diese auch als „gelesen“ bestätigen.

Auch die Lehrerinnen haben stets den Überblick, welche Eltern die Nachricht tatsächlich zur Kenntnis genommen haben. So können auch manchmal kurzfristige Änderungen des Stundenplans, Terminverschiebungen und Informationen rasch und einfach übermittelt werden.



HELMI - Verhalten im Straßenverkehr

Aktion der „Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt“ (AUVA)



In einer zweistündigen Aktion der „Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt“ (AUVA) gab es zum Thema Verkehrssicherheit einen Workshop für unsere zweiten Klassen. Mit Hilfe verschiedener Videosequenzen und Bewegungseinheiten wurde den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr nähergebracht. Beispielsweise lernten sie, dass Kleidungen mit reflektierenden Stoffen dazu beitragen, gut und rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden.



Außerdem wurde den Kindern gezeigt wie sie sich richtig angurten, um im Auto gut geschickte Verhalten im Straßenverkehr üben zu sein. Als Überraschungsgast kam HELMI am Ende des Workshops vorbei und die Kinder durften mit ihm gemeinsam tanzen und singen.

„Hallo Auto“

Auch in diesem Schuljahr fand wieder „Hallo Auto“, eine Aktion des ÖAMTC für die 3. Klassen an unserer Schule statt. Die Kinder hatten die Gelegenheit zu erleben, was der Bremsweg ist und wie sehr sich dieser durch äußere Einflüsse, wie nasse Fahrbahn, verändert.

Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit eines sich nähernden Fahrzeuges richtig einzuschätzen. Sie erfuhren, dass ein Fahrzeug nicht sofort stehen bleiben kann. Die Begriffe Reaktions-, Brems- und Anhalteweg wurden gemeinsam erarbeitet.



Als Höhepunkt dieser Aktion durften die Kinder in einem Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal mitfahren und selbst abbremsen. Dabei konnten sie die Erfahrung machen, dass der Anhalteweg eines Autos viel länger ist, als sie zuvor gedacht hatten.

ALLES WIRD GUT!

Aus vielen bunten Holzschnecken gestalteten alle Kinder unserer Schule im Mai, mit Hilfe von Frau Ranz und Frau Platzer, ein „CORONA“ – Denkmal. Der Regenbogen soll symbolisch Hoffnung machen, dass eines Tages diese Pandemie wieder ganz aus unserem Leben verschwindet. Wir wünschen uns, dass bald wieder Normalität in unser Schulleben einkehrt. Dieses Bild wurde zum Schulschluss-

gottesdienst im Juli in der Kirche geweiht und schmückt nun die Wand im Eingangsbereich unserer Schule. Danke auch an unseren Schulwart Herrn Simentschitsch, der für den Rahmen und die Befestigung des Bildes sorgte.

Ebenso gestalteten die Kinder unserer Schule im Mai, als sie wieder in die Schule durften, freudvolle Fensterbilder als Zeichen der Zuversicht.



Europäischer Sporttag

Im Rahmen des Europäischen Sporttages durften unsere Kinder ein paar Sporteinheiten mit Frau Sabine Zenz (Verein Flib) im Turnsaal erleben. Durch die Teilnahme wurde der Schule ein Set von Springschnüren zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Kinder erforschen Geschichte

LESEN ist der Schlüssel, um sich die Welt zu erschließen

Lesen ist die Basiskompetenz für eine selbstbestimmte Lebensführung und eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. LESEN ist auch für unsere Schulkinder der Schlüssel, um sich die Welt zu erschließen, sich im Alltag gut orientieren zu können und verschiedenste Informations- und Kommunikationsmedien bewusst zu nutzen. Ein besonderes Anliegen ist es uns dadurch eine große Vielfalt an Büchern bereitzustellen, sodass jedes einzelne Kind

motiviert wird und sein Interessensgebiet findet. Eine große Auswahl an Büchern wurde uns vom Buchklub der Jugend zum Thema Geschichte und Archäologie zur Verfügung gestellt. Kindgerechte Aufarbeitung dieser Themen sollen die Kinder zum LESEN in den bunt gestalteten Büchern motivieren. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Hr. Platzer durften wir die Bücher vom Buchklub mit großer Freude entgegennehmen.



Waldschule

Mit großer Begeisterung nutzen die Buben und Mädchen die „Lernwerkstatt Wald“. Ab diesem Schuljahr haben wir die Möglichkeit die Outdoor-Klasse für Bewegtes Lernen und Waldpädagogik zu nutzen. Wir möchten uns herzlich bei Hr. Andreas Neuhold (Sägewerk Neuhold) für die Bänke bedanken. Außerdem wurden die Bänke im Sommer vom Verein Flib wetterfest gestrichen.

Gerade in der jetzigen Zeit ist es schön eine gesunde Lernumgebung im Freien zu haben, in der sich die Kinder individuell und unbekümmert entfalten können. Der Wald wirkt auf die Kinder in all seiner Vielfalt beruhigend und regt ihre Kreativität an. In Kombination mit Bewegung können die Kinder ganzheitlich gefördert und in ihrer Wahrnehmung gestärkt werden.



AUSZEICHNUNG

Aufgrund der erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung ernennt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Schule

Volksschule Heiligenkreuz am Waasen
8081 Heiligenkreuz am Waasen

für das Schuljahr 2020/21 zur



Wien, 26.08.2020



AL Mag. Martin Bauer, MSc
Abteilung Präs/15 – IT-Didaktik

Neue Mittelschule – Mittelschule neu

Neue Bezeichnung der Pflichtschule



Mit dem Beginn des Schuljahres 2020/2021 heißt die Neue Mittelschule nun „Mittelschule“; die Neubezeichnung der Pflichtschule für die 10- bis 14-Jährigen soll auch deren Weiterentwicklung deutlich machen.

Die Änderungen sind Teil des 2018 beschlossenen „Pädagogikpakets“, das alle Schularten betrifft. Zum einen wird durch die aufeinander abgestimmten Reformmaßnahmen der kompetenzorientierte Unterricht intensiviert, zum anderen wird die Grundlage dafür geschaffen, Schülerinnen und Schüler noch gezielter als bisher individuell zu fördern.

Die Änderungen, die Mittelschule betreffend, im Überblick:

- Ab der zweiten Klasse (6. Schulstufe) werden in den Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und lebende Fremdsprache Englisch zwei Leistungsniveaus geführt: „Standard“ und „Standard AHS“ (statt bisher „grundlegende Allgemeinbildung“ und „vertiefte Allgemeinbildung“ ab der dritten Klasse) Die Anforderungen beim Leistungsniveau „Standard AHS“ entsprechen jenen der Unter-
- Die Leistungsbeurteilung wird in beiden Leistungsniveaus mit einer 5-teiligen Notenskala beurteilt („Sehr gut“ bis „Nicht genügend“). Nach welchem Leistungsniveau die Beurteilung erfolgt, ist im Zeugnis ersichtlich. Allerdings führt ein Nicht genügend im Niveau „Standard AHS“ zu einem Wechsel in das Niveau „Standard“.

stufe der allgemeinbildenden höheren Schule. Die erstmalige Zuordnung der SchülerInnen zu einem Leistungsniveau erfolgt in der Regel zu Beginn eines Schuljahres nach einem Beobachtungszeitraum von höchstens zwei Wochen und wird von einer Konferenz der Lehrkräfte vorgenommen, die den entsprechenden Gegenstand unterrichten. Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 wurden jedoch alle Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Schulstufe in jedem differenzierten Pflichtgegenstand (in Deutsch, Englisch und Mathematik) einem der beiden Leistungsniveaus zugeordnet. Während des Schuljahres ist die Zuordnung zu einem anderen Leistungsniveau jederzeit möglich.

Die ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung (EDL) ist wie bisher verpflichtend auszustellen (in der 8. Schulstufe bereits mit der Schulnachricht, in allen anderen Stufen mit dem Jahreszeugnis).

- Eine Verpflichtung zur Teilnahme am Förderunterricht kann in allen Pflichtgegenständen ausgesprochen werden.

Die Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen zählt mit 12 Klassen und 31 Lehrerinnen und Lehrern zu den größten Pflichtschulstandorten der Bildungsregion Südweststeiermark. Der SPORT erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit: Drei Gruppen der dritten und vierten Klassen haben den wöchentlich dreistündigen Wahlpflichtbereich „Sport und Gesundheit“ gewählt und bereits in zwei Jahrgängen (5. und 6. Schulstufe) wird eine Sportklasse geführt, in der ein deutlicher Schwerpunkt im Fach Bewegung und Sport gesetzt wird. So erhalten die SchülerInnen im Laufe von vier Jahren eine polysportive, leistungsorientierte Ausbildung, die eine gute Basis für alle Sportdisziplinen legt.

Was will ich werden?

Die Berufswelt auf originelle Weise kennenlernen

Was tun, wenn die große Frage vor der Schultüre steht: Was will ich werden? Was liegt mir? Für viele SchülerInnen ist die Berufswahl eine Herausforderung. Um die SchülerInnen bei der Entscheidung zu unterstützen, wurde das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ ins Leben gerufen. Das Projekt ist einzigartig in Österreich und fand vor kurzem in der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen statt.

gutes Gespür, was ihnen liegt und sie begeistert. Und der ein oder andere Betrieb hat möglicherweise bereits seinen zukünftigen Lehrling kennengelernt. Eine Win-Win-Situation also für alle Beteiligten.

Entwickelt wurden die kreativen Lehrlingswelten von der Regionalentwicklungsagentur und LEADER-Region Oststeirisches Kernland. Das Projekt wird mit Mitteln des Landes Steiermark und der Europäische Union unterstützt.

Folgende UnternehmerInnen haben teilgenommen:

- Bäckerei Zirngast
- PEKO Tischlerei GmbH
- HTBLVA Graz Ortweinschule
- Blumenkunst Beatrix Kermautz
- Kiendler GmbH
- Simply Robert – Hair-Skin-Styling
- Firma Grießler
- KFZ-Reifenservice Manfred Mandl
- HSP Holzbau Dachdecker Spengler



» Michael - ein ehemaliger Schüler - gibt mit Freude Wissenswertes über seinen Beruf weiter.

An der Schule wurde das Projekt von den Klassenvorständinnen der 4. Klassen begleitet, was den Pädagoginnen die Gelegenheit gab, ihre SchülerInnen in völlig neuen Betätigungsfeldern zu sehen und hier etwaige Talente zu erkennen.

Die Talente unserer Kinder richtig fördern

In der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen werden die SchülerInnen in ihren jeweiligen Stärken schon früh gefördert.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 besteht die Möglichkeit, eine **Sportklasse** zu besuchen, in der ein deutlicher Schwerpunkt im Fach Bewegung und Sport gesetzt

wird. So erhalten die SchülerInnen im Laufe von vier Jahren eine polysportive, leistungsorientierte Ausbildung, die eine gute Basis für alle Sportdisziplinen legt.



In der MS Heiligenkreuz am Waasen wird jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten gefordert und gefördert. Dabei stehen **Respekt, Wertschätzung** und **Höflichkeit** an erster Stelle; **Gewaltprävention** ist oberstes Gebot.

Die SchülerInnen können ab der 3. Klasse zwischen fünf Schwerpunktbereichen (Sport und Gesundheit, Forschen und Experimentieren, Sprachen, Informationstechnologie und kreatives Gestalten) wählen. Die modern ausgestattete Schule punktet mit **Ganztagsbetreuung** und zahlreichen Zusatzangeboten.

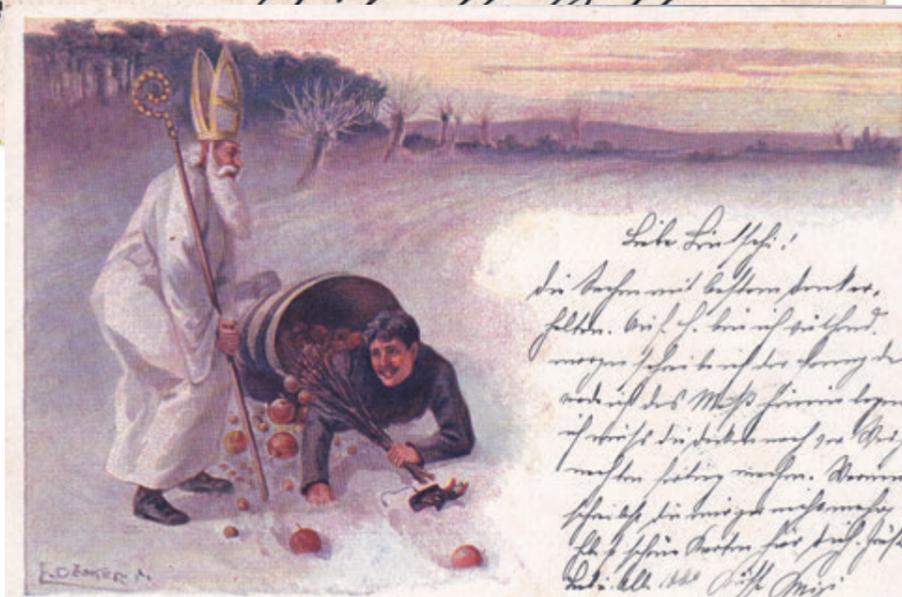
Krampusgrüße nach Marburg/Drau



Zugegeben, vor 121 Jahren musste eine Krampuskarte auf dem Weg von Heiligenkreuz am Waasen nach Marburg an der Drau noch keine Staatsgrenze überwinden, dennoch ist es beachtlich, dass die Karte, abgegeben am Krampustag am selben Tag den Ankunftsstempel 5.12. (18)99 in Marburg erhalten hat.

Das Verschicken der teuflischen Grüße mit Karte war früher ein weit verbreiteter Brauch. Oft wurden diese anonym verschickt, der Empfänger musste das Porto zahlen. Diese Krampuskarte wurde aber korrekt mit dem damaligen Inlandsporto (2 Kreuzer) frankiert.

Damals musste man sich auch noch nicht zwischen ECO = „laufzeitun-



sensibel“ oder PRIORITY = „etwas schneller und teurer“ entscheiden und die Frage, darf ich die Karte in den Briefkasten werfen oder nicht, war im Gegensatz zu heute nicht von Relevanz. Sie wurde beim Postamt im Ort aufgegeben und prompt zugestellt.

Jetzt dauert es oft lange, muss die Krampuskarte doch, auch wenn sie z.B. nur von Großfelgitsch nach Kleinfelgitsch geschickt wird, mindestens eine Nacht in der Postbasis verbringen, oder auch mehrere...

Josef Windisch

Großer Zusammenhalt

Mitglieder und Sponsoren bleiben dem Verein treu

Als Sportverein mit Schwerpunkt Breiten- und Gesundheitssport sind wir sehr dankbar für die Unterstützung und den Zusammenhalt sowie das Vertrauen unserer Mitglieder und Sponsoren in unseren Verein

gepasst haben. Training und Bewegung in Kleingruppen, Hygienemaßnahmen verbessert und unsere ÜL bestens auf die neue Situation vorbereitet.

Diese Umstellung beinhaltet auch für uns finanzielle Einbußen. Dafür können wir jedoch im kleineren Rahmen unserer Angebote weiterführen. Denn gerade jetzt ist es wichtig den Körper fit zu halten und seine sozialen Trainingskontakte regelmäßig zu sehen. Mit diesen einfachen Mitteln können wir die Kinder und Erwachsenen physisch und auch psychisch



unterstützen ihre eigene Resilienz für die kommende Zeit zu stärken.

Danke an unsere Mitglieder, die uns treu geblieben sind und unsere Angebote wieder besuchen. Danke an un-

sere Sponsoren und an die Gemeinden, die uns wieder finanziell und mit Turnsaalzeiten unterstützen, damit das Training und die Bewegungsangebote in den Sportstätten und im Flib Vereinsheim weiter stattfinden können.

Stiefingtaler Aktivwochen

Zum 8. Mal fanden die Stiefingtaler Aktivwochen statt Eine große Herausforderung für die Gemeinden und den Verein Flib als Organisator

Im Mai waren die Stiefingtaler Aktivwochen für heuer schon auf Eis gelegt. Die COVID 19 Situation war zu undurchsichtig, die Vorgaben der Regierung zur Durchführung von Sommercamps zu diesem Zeitpunkt für Vereine schier nicht umsetzbar. Die Zeit knapp. Doch

die Dringlichkeit der Familien für eine Sommerbetreuung stieg von Tag zu Tag und die Anfragen für einen Platz wurden immer mehr.

So wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt um alle Richtlinien der Regierung einhalten zu können und die Aktivwochen unter erschwerten Bedingungen für die Kinder stattfinden zu lassen. Wir danken den Gemeinden Heiligenkreuz am Waasen und Pirching, die das Budget für die 8. Stiefingtaler Aktivwochen erhöhten und all unseren örtlichen Sponsoren, die uns mit Sachspenden für die Kinder entlasteten. Ein großes Dankeschön auch an das Flib Team, welches innerhalb kürzester Zeit ein Sicherheitskonzept ausarbeitete und alle notwendigen Maßnahmen setzten, um die Familien in dieser schweren Phase zu unterstützen. Zwei Wochen lang konnten die Kinder von 7:00 bis 16:30 Uhr unbeschwert die ersten zwei Sommerwochen genießen.

Kursteilung

Kursteilung auf Grund von COVID 19 Vorschriften Familien in Bewegung und Kinderturnen als 14tägiges Angebot

Heuer gibt es so viele Anfrage wie noch nie für das Eltern Kind Turnen (für Familien mit Kindern von 1 bis 3 Jahren).

Da wir leider keine Outdoor Möglichkeit für unsere Angebote haben und auf Grund der derzeitigen Vorgaben können wir leider nur 10 Kinder in Begleitung eines Erwachsenen annehmen. Um der großen Nachfrage etwas gerecht zu werden wurde dieses Angebot nun geteilt. Je zweiwöchig findet einmal donnerstags von 16:15 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle der NMS Heiligenkreuz a.W. das Eltern Kind Turnen von 1 bis 3 Jahren und in der darauffolgenden Woche das Kinderturnen für Kinder von 3 bis 6 Jahren statt. Leider können in beiden Kursen nicht mehr als 10 Kinder genommen werden.

Lernwerkstatt Wald

Bewegung und Spaß unterstützen die Lernbereitschaft

Seit acht Jahren unterstützt der Verein Flib mit den Projekten „Bewegungsland Steiermark“ und „Kinder gesund bewegen“ die Bewegungsfreude und Gesundheit der Kinder der VS Heiligenkreuz am Waasen.



Im Laufe der Zeit entwickelte der Verein Flib ein Projekt des bewegten Lernens, in dem die Förderung der Stärkung von sozialen Kompetenzen, dem Spaß am Lernen und der Resilienz im Mittelpunkt stehen.

Mit der Unterstützung von Michael Zach und Andreas Neuhold (Sägewerk Neuhold) konnte im Wald oberhalb der VS eine Waldklasse eingerichtet werden. Im Sommer wurden die Bänke mit Hilfe der fleißigen Flib Kinder gestrichen und von Andreas Neuhold aufgestellt. Lernen



an der frischen Luft, mit genügend Raum für die individuelle Entwicklung und dem schönsten Bewegungs- und Abenteuerspielplatz – viel

mehr Motivation für ein tolles Lernklima gibt es kaum mehr. Danke auch an Harry für den Transport der Bänke in den Wald!

Volleyball Youngsters

Die Volleyball Youngsters starteten im September in der Turnhalle Empersdorf durch

Auch heuer boten wir wieder je zwei kostenlose Yoga & Klang und Volleyball Stunden in Heiligenkreuz a.W. über den Sommer an. Eine besondere Freude bereitete uns nicht nur die vielen TeilnehmerInnen, die teilweise sogar aus Graz zum Training kamen. Sondern auch die Kinder und Jugendlichen die uns

immer wieder beim Volleyball besuchten. Ende August konnten die Kinder endlich Ivo überreden einen eigenen Volleyball Youngsters Kurs an zu bieten. Somit wurde fleißig einmal die Woche trainiert. Die Kinder waren so begeistert, dass wir gemeinsam mit Ivo als Trainer, einen Kurs für Kinder ab 10 Jahren in Empersdorf erfolgreich starten konnten. Die kids trainieren dienstags zweiwöchentlich von 17:15 bis 18:45 Uhr in der Turnhalle der VS Empersdorf.



Gesundheitsförderung

Betriebliche Gesundheitsförderung – Yoga & Klang mit Sabine Zenz

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. In einer herausfordernden Zeit wie dieser ist es von großer Bedeutung, wenn man sich in Kleingruppen oder in Gruppen von Personen, mit denen man schon den ganzen Tag in der Arbeit zusammen ist trifft, um sich zu bewegen und sich auch zu entspannen.

So gibt es heuer im Kindergarten Heiligenkreuz a/W einen Yoga & Klang Kurs speziell für den gesunden Rücken & die Wirbelsäule, der Fokus liegt auch bei der Atmung und auf dem Weiten des Atemraumes. Verspannungen im Schultergürtel führen häufig zu einer flacheren Atmung.

Das wirkt sich auf das Energieniveau, die Stimmung und letztendlich auf das Immunsystem aus.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Platzer, Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel.: 03134 2221 -0, Web: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Offenlegung: Dieses Informationsblatt dient der Information über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

Tolle KBW-Veranstaltung

Mond-, Sternen- und Komet-Beobachtung bei Manfred Kaufmann

„So nah habe ich den Mond noch nicht gesehen: die Krater, Berge, ja sogar die Landeplätze der Apollo-Missionen – ich konnte virtuell auf dem Mond spazieren gehen.“ „Mir ist die riesige Entfernung der Galaxien bewusst geworden: Das Licht braucht so viele Jahre (Lichtjahre) bis es zu uns kommt; im Vergleich dazu ist die Sonne sehr nah: ihr Licht braucht lediglich 8 Minuten und 27 Sekunden bis zur Erde; der Mond ist noch näher: sein Licht braucht nur 1 Sekunde bis zu uns.“

„Ich habe das erste Mal die Venus in der Sichel-Form gesehen – sie könnte leicht mit dem Mond verwechselt werden.“

„Jeden Tag geschieht Schöpfung neu“, da sich das Weltall in der unverstellbaren Dimension immer weiter ausbreitet. „Wie klein ist der Mensch –



und doch sind wir von unserem Schöpfer mitten in dieses All hineingestellt.“

„Mein Opa hat mich mitten in der Nacht um halb drei aufgeweckt und wir konnten den Komet Neowise im Fernrohr und im Fernglas ganz groß sehen – das war ganz toll! Außerdem den Mond und die Venus. Manfred hat uns Fragen gestellt und alles erklärt. Wir haben bis zur Morgendämmerung geschaut und gestaunt.“

„Wie nah wir den Jupiter mit seinen Monden sehen konnten, sogar die Ringe des Saturn – das All ist faszinierend!“

„Durch die gute Sicht konnten wir mit dem Teleskop u.a. auch den Mond oder die Venus, die sich bei genauer Betrachtung durch den Erdschatten auch als Sichel zeigt, genau erkunden. Die Zeit verging wie im Flug und

wir waren einfach restlos begeistert. Besonders dankenswert zu erwähnen ist auch die Gastfreundschaft der Familie Kaufmann, die uns anschließend auch noch zum Frühstück eingeladen hatte.“



Am 30. September konnten wir – gemeinsam mit FLIB (Familie in Bewegung) – unter genauer Einhaltung aller Maßnahmen mit 30 TeilnehmerInnen einen Workshop mit dem Gehirn- und Gedächtnistrainer Dominik DOBAJ durchführen: Eine sehr lebendige Veranstaltung mit herausfordernden Gehirntrainings-Übungen, um körperlich und geistig fit zu bleiben.



Am 14. Oktober suchten wir im FLIB-Vereinshaus mit Franz Feiner unsere eigenen Ressourcen zu entdecken; wohltuende Übungen, Weisheits-Sprüche und biblische „Herzwoorte“ ermutigten, gut mit sich selber umzugehen und ein Herz für Andere zu entwickeln.

„Es war ganz, ganz interessant. Vielen DANK!“ „Lieber Manfred, danke dass Du in Deinem großartigen Observatorium Dein enormes astronomisches Wissen mit uns geteilt hast!“

Sommerschnittkurs

Wichtige Pflege für eine bessere Ausreifung der Früchte

Beim Sommerschnittkurs am 22. August bei Fam. Niegelhell erhielten die Teilnehmer von Obmann und Obstbaumwart Helmut Hengsberger viele gute Anregungen zum Schnitt der Apfelbäume als Ergänzung zum Winterschnitt. Verdichtungen an den Bäumen wurden entfernt und lange Wassertriebe eingekürzt, um eine bessere Ausreifung der vorhandenen Früchte zu erreichen. Außerdem erfuhren wir, dass jeder

Baum durch seine Unterlage und Sorte bestimmt wird und durch den Schnitt nur wenig beeinflusst werden kann. Beim anschließenden gemütlichen Teil berichtete der Obmann über die Aktion „Natur im Garten“ und die entsprechenden Kriterien zur Erlangung der Plakette. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Resi Niegelhell für Ihre Einladung und Ihre Bewirtung mit Mehlspeisen und Getränken.



Tricky Niki in Heiligenkreuz/W.

Mit seinem Programm „Wenn das die Omi wüßte“

Tricky Niki, ein vielseitiger junger Entertainer konnte nun, da der ursprüngliche Termin Anfang Mai aufgrund von Corona abgesagt wurde, am Freitag, dem 30. Oktober 2020 von Vizebürgermeister Ing. Thomas Weinzerl im KPZ-Heiligenkreuz/W. mit seinem Programm „Wenn das die Omi wüßte“ begrüßt werden. Ob als Bauchredner, Comedian oder Entertainer, Tricky Niki wusste das Publikum mit seinen vielseitigen Talenten und seinem äußerst kurzweiligen Programm zu begeistern.

Die Anzahl der Besucher war aufgrund der Corona-Abstandsregeln begrenzt, daher gibt es im Jahr 2021 eine weitere Veranstaltung. Der genaue Termin wird erst bekanntgegeben.



Einsätze der FF

Schwerer Verkehrsunfall

Am 12.09.2020 um 17:57 Uhr wurden wir gemeinsam mit der FF-Empersdorf und der Feuerwehr Edelstauden zu einem „T10 - Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ nach Rauden alarmiert.



Verkehrsunfall

Nahe dem Schulzentrum ereignete sich am 28.09.2020 ein Verkehrsunfall, bei dem es glücklicherweise keine Verletzten gab. Zwei Pkw-Lenker waren gegen Mittag auf der Schulstraße unterwegs und kollidierten aus noch ungeklärter Ursache. Der Aufprall war so heftig, dass ein Reifen eines Pkw geplatzt und die Felge aufgebrochen wurde. Die Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen mit Einsatzleiter HBI Patrick Pichler sicherte die Unfallstelle ab, richtete eine Umleitung ein und baute einen Brandschutz auf. Mittels Seilwinde und Rangierroller wurden die Fahrzeuge geborgen, herumliegende Fahrzeugteile wurden entfernt, ausgetretene Flüssigkeiten gebunden. Der Einsatz, bei dem auch das Rote Kreuz Heiligenkreuz am Waasen und die Polizei dabei waren, dauerte rund eine Stunde.



Bezirkssieg

Funkleistungsabzeichen in Bronze



Am 26.09.2020 fand der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt. Vier unserer Kameraden stellten sich der Herausforderung und konnten ein herausragendes Ergebnis abliefern. FM Matthias Geister konnte mit einer Top Leistung den Bezirkssieg einfahren, wir gratulieren recht herzlich!

Weiters gratulieren wir zum Abzeichen:

- FKUR Mag. Alois Stumpf
- FM Markus Eibler
- FM Ricardo Ayadi

Wir bedanken uns auch bei unserem Ortsfunkbeauftragten HBM Herbert Krenn für die gute Vorbereitung!

85. Geburtstag von ELM Walter Rupp



Unser Seniorenbeauftragter ELM Walter Rupp feierte vor wenigen Tagen seinen 85. Geburtstag. Walter ist seit genau 40 Jahren Mitglied der FF Heiligenkreuz am Waasen und als Seniorenbeauftragter ein Bindeglied zwischen den Senioren und dem Kommando. Er versteht es mit seinem „Schmäh“ Alt und Jung zu unter-

halten, aber auch beim derzeitigen Rüsthausbau war er aktiv mit der Versorgung der Arbeiter und Feuerwehrmitglieder tätig. Das Kommando überbrachte die besten Glückwünsche aller Kameradinnen und dankte ELM Walter Rupp für den großartigen persönlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

Beförderung nachgeholt!

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann



Da unser Feuerwehrkamerad FM Daniel Gliga bei der Wehrversammlung nicht anwesend war wurde im kleinen Rahmen die Beförderung zum Oberfeuer-

wehrmann durch das Kommando mit HBI Patrick Pichler und OBI Johann Muhr im Beisein von Feuerwehrkurat Mag. Alois Stumpf nachgeholt.

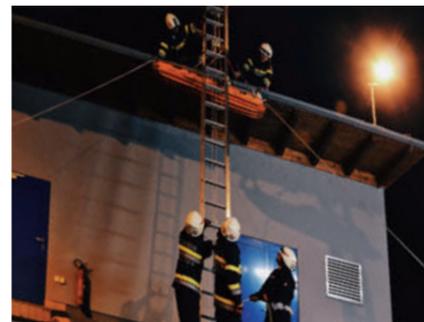
Monatsübungen der Feuerwehr

Monatsübung September

Bei der Monatsübung im September stand der Bereich MRAS (Menschenrettung und Ab-turzsicherung) im Mittelpunkt.

Folgende Stationen wurden beübt:

- Personenrettung aus Höhen und Tiefen
- Leiterwege herstellen
- Funkschulung



Das Feuerwehrkommando mit HBI Ing. Patrick Pichler und OBI Johann Muhr bedankt sich bei allen KameradenInnen und der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit.

Ganz besonders wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachten und viel Gesundheit für das Neue Jahr 2021.

Monatsübung Oktober

Am Programm der Monatsübung im Oktober stand:

- TLF 4000 - Seilwinden Bedienung, Notstromaggregat und Beladung
- KRFB - Hydraulisches Rettungsgerät (Spreitzer, Schere, usw.)
- MTFA und TSA - Bedienung der Tragkraftspritze
- Schulung an den neuen elektronischen Systemen beim Feuerwehrhaus

Grundausbildung



Feuerwehrkurat Mag. Alois Stumpf und PFM Dominik Ladenhauf haben die Grundausbildung positiv abgeschlossen.

Einsätze der FF

Öl-Einsatz

Am 18.09.2020 um 18:00 Uhr wurden wir zu Ölbindearbeiten nach Ölverlust eines LKW's alarmiert. Alarmstichwort: T03-VU-Berg.-Öl



Öl-Einsatz

Am 22.09.2020 um 14:21 Uhr wurde die FF Heiligenkreuz am Waasen erneut zu einem Öl-Einsatz auf der L247 - Labilltalstraße alarmiert. Bei einem Bagger, der gerade bei Arbeiten am Breitbandausbau beschäftigt war, ist der Ölschlauch geplatzt und es sind einige Liter Öl auf der Landesstraße ausgeronnen. Nach dem Eintreffen am Einsatzort wurde vom Einsatzleiter eine Absicherung der Einsatzstelle sowie eine Verkehrsregelung eingerichtet und anschließend wurde das Öl mittels Ölbindemittel gebunden und fachgerecht entsorgt. Auch die Straßenmeisterei St. Stefan i.R. wurde verständigt, um die Einsatzstelle zusätzlich mit Warntafeln abzusichern. Eingesetzt waren 13 Mann der FF Heiligenkreuz/W. für rund 80 Minuten.





Einsätze der FF

Brandsicherheitswache

Am 19.09.2020 waren wir bei einer Brandsicherheitswache in Heiligenkreuz am Waasen im Einsatz!



Pumparbeiten

Am 29.09.2020 um 01:24 Uhr wurden wir mittels Sirenenalarm wegen Pumparbeiten zu einer Wohnung in Heiligenkreuz gerufen.



PKW-Bergung

Am 11.10.2020 um 13:20 Uhr kam es zu einer PKW-Bergung im Ortskern von Heiligenkreuz am Waasen. Alarmstichwort: T03-VU-Berg.-Öl



Wissenstest

Hervorragende Leistungen der Jugend



Erfolg beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Lang! Im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Lang fand unter Einhaltung der strengen Hygienemaßnahmen und mit einigen Monaten Verspätung der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Unsere Feuerwehrjugend konnte eine hervorragende Leistung abrufen.

Wissenstest in Silber:

- Luca Pendl

Wissenstest in Gold:

- Nikolas Lipp
- Paul Zink
- Ricardo Ayadi

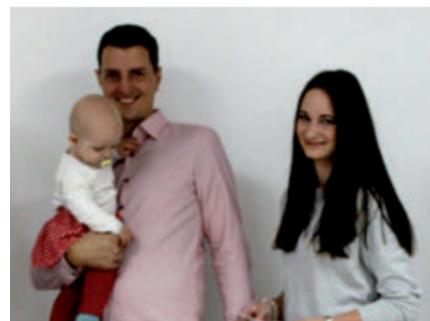
Wir gratulieren zu dieser spitzen Leistung!

„Hallo Auto“ heißt es in der Volksschule



Auch heuer waren wir für die Aktion „Hallo Auto“ der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen im Einsatz.

Nachwuchs bei der Feuerwehr



Das Kommando lud vor wenigen Tagen ihre Mitglieder, die in letzter Zeit Eltern wurden, zu Kaffee und Kuchen ins Feuerwehrhaus ein. Auch ein kleines Präsent wurde an alle Kinder überreicht.

Ausbildung macht nicht Halt

Wissenstest und neuer Atemschutzwart



Unsere Jugendlichen haben am 05.09.2020 beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Lang teilgenommen. Alle Jugendlichen der FF Großfelgitsch konnten die volle Punkteanzahl in der jeweiligen Stufe erreichen.

Wissenstestspiel:

JFM Thomas Löffler

Wissenstest in Bronze:

JFM Oliver Keßler

Wissenstest in Silber:

JFM Anna Lena Schweighofer und JFM Florian Rogl

Wissenstest in Gold:

JFM Nico Hütter

Großer Dank gilt unserem Jugendbeauftragten OLM d.F. Reinhard Feirer der unsere Jugend immer hervorragend auf diverse Bewerbe und Prüfungen vorbereitet. Herzlichen Glückwunsch unseren Jugendlichen zur tollen Leistung.

Neuer Atemschutzwart

Auch in Sachen Schwerer Atemschutz gab es bei der FF Großfelgitsch eine personelle Veränderung. Hannes Kurzmann legt aus zeitlichen Gründen die Aufgabe als

Atemschutzwart zurück. Die FF Großfelgitsch bedankt sich bei Hannes sehr für die langjährige vorbildliche und gewissenhafte Arbeit. Natürlich musste in so einem wichtigen Aufgabenbereich sobald als möglich ein Nachfolger gefunden werden.

Mit Christian Bauer wurde ein verantwortungsbewusster und überaus verlässlicher Kamerad gefunden. Wir danken Christian dafür, dass er diese Aufgabe übernimmt und wünschen ihm viel Spaß.

Das Kommando der FF Großfelgitsch bedankt sich bei allen Kameraden für das vorbildliche Verhalten in den letzten Monaten und wünscht ihnen und ihren Familien weiterhin viel Gesundheit. Auch ein Danke an die Bevölkerung in den letzten Monaten für ihr Verständnis. Wir wünschen allen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund, damit wir uns im nächsten Jahr alle wohlauf wieder begrüßen dürfen.

Fahrzeugsegnung beim Dorffest geplant

Wie allseits bekannt, sollte die FF Großfelgitsch bereits seit August über ein neues Fahrzeug (HLF 2) verfügen. Leider wurde dieses Vorhaben durch COVID 19 etwas zurückgestellt und es verzögerte sich um einige Monate, da es mit diversen Lieferungen von einzelnen Teilen nicht funktionierte. Die mit dem Auftrag betraute Firma bemühte sich aber weiterhin und so soll das neue Fahrzeug

bis spätestens Ende November geliefert werden. Das neue Fahrzeug sollte auch im Zuge unseres Dorffestes gesegnet und in den Dienst gestellt werden. Leider konnte dies aus gegebenem Anlass nicht stattfinden. Wir hoffen, dass unser allseits beliebtes Fest im Jahr 2021 wieder über die Bühne gehen kann und wir dann gemeinsam ein schönes Fest feiern können.

Ein Kauf eines solchen Fahrzeuges ist natürlich auch mit erheblichen Kosten aller Beteiligten (Feuerwehr, Gemeinde, Land) verbunden. Daher hat sich die FF Großfelgitsch dazu entschlossen, im kommenden Jahr eine Haussammlung in unserem Löschbereich durchzuführen. Die Kameraden werden Sie dann persönlich besuchen und stehen dann auch gerne für Fragen zur Verfügung. Wir



bedanken uns schon im Voraus für die Unterstützung.



Einsätze der FF

Was die Einsätze in den letzten Monaten betrifft, wurden wir erfreulicherweise verschont. Doch auch im heurigen Jahr hat uns ein Unwetter heimgesucht und wir mussten einige umgestürzte Bäume und Schlamm von den Straßen entfernen. Auch Keller wurden überschwemmt und mit Schlamm verunreinigt.



Ungewöhnliches Jahr Die Pandemie aus Sicht der Feuerwehr



Ein sehr ungewöhnliches Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Die COVID 19 Pandemie hat auch die Feuerwehren zum Umdenken gezwungen. Dennoch mussten auch wir in Großfelgitsch darauf achten, dass die Einsatzbereitschaft für unsere Bevölkerung weiterhin sichergestellt ist. Wir mussten den Betrieb auf das Nötigste herunterfahren um die Ausbreitung der Krankheit so gering wie möglich zu halten und unsere Kameraden nicht zu gefährden. Nachdem die erste Welle der Einschränkungen wieder etwas gelockert wurde, fuhren wir mit einer Monatsübung den Betrieb wieder etwas hoch.

In den Sommermonaten fanden drei Übungen statt und die Beteiligung unserer Kameraden war überragend. Bei allen Übungen konnten jeweils an die 30 Kameraden von unseren Übungslei-

tern begrüßt werden. Wir wählten hier auch gezielt Übungsobjekte, wo wir den erforderlichen Abstand einhalten und trotzdem eine effiziente Übung durchführen konnten. Ein Dank an dieser Stelle an Wolfgang Reiter und Obstbau Stockinger, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Sehr zur Freude unserer Kameraden konnten wir bei zwei Übungen auch neue Vertreter des Gemeindevorstandes begrüßen.

So konnte sich der neue Vizebürgermeister Ing. Thomas Weinzerl und der neue Gemeindegassier Gerhard Hirschmann jeweils bei einer Monatsübung von unseren Leistungen überzeugen. Beide waren ob der großen Beteiligung bei der Übung begeistert und unterstützten die FF Großfelgitsch mit einer Getränke-spende.



Wir gratulieren

Im abgelaufenen Jahr gab es auch einige Kameraden die einen runden Geburtstag feierten (Bericht letzte Ausgabe). Diese konnten wir aber erst zu einem späteren Zeitpunkt würdigen. Auch LM Walter Heidinger alles gute nachträglich zu seinem 60. Geburtstag.



Großzügige Spende

Herzlichen Dank an Herrn Manfred Predl



Im August des heurigen Jahres durften wir trotz strenger Corona-Maßnahmen das Einweihungsfest der neu gebauten Kapelle unseres Hauptsponsors Manfred Predl, die auch für die Bevölkerung zugänglich ist, in Wutschdorf ausrichten. Der Reingewinn von 2.000 Euro wurde der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich aW von Herrn Predl zur Anschaffung von Ge-

Einsätze der FF

Einsätze Juli bis Oktober

Die FF St. Ulrich aW wurde zu 17 Einsätzen gerufen (LKW und Fahrzeugbergungen, Kanal und Straßenreinigungen, Ölbinden, Straßen freischneiden von umgefallenen Bäumen usw.)

räten zur Verfügung gestellt, ein herzliches Dankeschön seitens der FF St. Ulrich aW für diese großzügige Spende.

Herzlich Willkommen Herbert Krenn

Nachdem unser Gemeindebediensteter Krenn Herbert durch die Kläranlage St. Ulrich aW und diverse andere Arbeiten sehr viel Zeit im ehemaligen Gemeindegebiet von St. Ulrich aW verbringt und es seine Grundeinstellung ist, anderen

helfen zu wollen, war sofort klar, dass er als Zweitmitglied zur Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich aW dazu geht. Wir freuen uns, unseren Feuerwehrweltmeister Herbert bei uns herzlich willkommen zu heißen.



Funkleistungsabzeichen



Wir gratulieren unseren beiden Jungfeuerwehrmännern Novak Martino und Matteo zum bestandenen Funkleistungsabzeichen in Bronze.



Wir freuen uns ganz besonders für Elisabeth und Markus Krenn zur Geburt ihrer Tochter Alexandra.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich a.W. wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag



Herbert Lechmann, 80



Franz Schubert, 70



Franz Gosch sen., 70



Franz Fuchs, 70

Heiligenkreuzer Volkspartei



Das Jahr 2020 wird durch die veränderten Rahmenbedingungen, die sich durch die Covid-19-Pandemie neu ergeben haben, in die Geschichtsbücher eingehen. Gesundheitliche, gesellschaftliche und vor allem aber auch schwere wirtschaftliche Folgen davon werden uns, aber auch das Gemeindegesehen noch viele Jahre begleiten.

Die Gemeinderatswahl im März ist durch den 1. Lockdown unterbrochen worden und musste sodann im Juni zeitversetzt fortgesetzt werden. Trotz der intensiven Arbeit in den letzten 5 Jahren mit 36 Projektaktivitäten in nur 60 Monaten und der guten Stimmung vor dem ersten Wahltermin, haben die Folgen einer polizeilich aufgelösten Coronaparty mit der nachfolgenden Streuung von Gerüchten und Unterstellungen kurz vor dem zwei-

ten Wahlgang das ÖVP-Wahlergebnis entgegen dem gesamten Bezirks- und Landestrend stark beeinflusst! „Die Heiligenkreuzer Volkspartei dankt allen WählerInnen für ihre Unterstützung bei der Gemeinderatswahl und nimmt das Wahlergebnis mit absoluten Mehrheit (53,82 %) als Herausforderung an, die Zukunft der kommunalen Arbeit auf breiter Basis mit den Mitbewerbern zu gestalten, wozu ich um eine breite Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung ersuche“.

Herrn VizeBgm. a.D. Rudolf Frühwirth danke ich für die gute und weitblickende Zusammenarbeit, aber auch im Besonderen dafür, dass er von sich aus seine Funktion zur Erneuerung und Verjüngung der ÖVP-Spitze zur Verfügung gestellt hat. Die personelle Veränderung

wurde mit der Wahl von Ing. Thomas WEINZERL (Jg. 1988) zum neuen Vizebürgermeister eingeleitet.

FÜR SIE DA:

Die ÖVP-Gemeinderäte, im Interesse und zum Wohl der Bevölkerung für Sie da und erreichbar:

- **Bürgermeister Platzer Franz**
Steinegg, Tel.: 0664 42 46 052
- **VizeBgm. Ing. Weinzerl Thomas**
Mirsdorf, Tel.: 0664 91 46 542
- **GR Felgitscher Norbert**
Marktplatz, Tel.: 0664/9146542
- **GR Sampl Friedrich**
Hüterweg, Tel.: 0664 88 59 43 55
- **GR Fruhmann Franz**
Krottendorf, Tel.: 0664 12 67 515
- **GR Matzer Alois**
Kleinfelgitsch, Tel.: 0664 17 083 31
- **GR Geister Mario**
Lichtenwiesen, Tel.: 0664 59 93 371
- **GR Sebernegg Marianne**
St.Ulrich/W., Tel.: 0664 53 08 077

Ergänzend dazu bringen die zahlreichen ÖVP-Fraktionsmitglieder ihre Ideen, Gedanken, Wünsche und Anliegen produktiv in die Gestaltung unseres Gemeinwohles ein!

Die GRÜNEN Heiligenkreuz am Waasen

ALEX ORTNER
+43 664 1946021
alexander.ortner@gruene.at

OTMAR HANDLER
+43 650 2367902
otmar.handler@nms-puch.at

Uns gibt's auch auf Facebook und Instagram!

Was für eine Wahl! Mit 13,35% konnten wir für die Grünen das beste Ergebnis im Bezirk Leibnitz einfahren und sind nun mit 2 Mandaten im Gemeinderat vertreten. Wir

möchten uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen Wähler*innen bedanken! Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats wurden unter anderem die

Vertreter*innen für die Ausschüsse bestimmt. Wir entsenden Alex Ortner in den Planungsausschuss und in den Prüfungsausschuss. Otmar Handler wird im Umwelt-

ausschuss sowie im KPZ Beirat vertreten sein. Du hast Fragen, Wünsche, Anregungen oder willst dich bei uns einbringen? Dann kannst du dich gerne bei uns melden!

FPÖ Heiligenkreuz am Waasen

Geschätzte Bevölkerung von Heiligenkreuz am Waasen!

Ein für uns alle ungewöhnliches und auch schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Nicht nur ein von Covid-19 bestimmtes Jahr, sondern auch die Gemeinderatswahlen 2020 liegen hinter uns.

Ein neuer Gemeinderat wurde angelobt und ein neuer Gemeindevorstand wurde gewählt. Die FPÖ Heiligenkreuz am Waasen, möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die trotz der schwierigen Umstände im vergangenen Jahr von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und der Freiheitlichen Partei in Heiligenkreuz am Waasen ihre Stimme anvertrauten. Dank Ihrer Stimme kam die FPÖ in unserer Gemeinde auf 24,50% und vier Mandate im Gemeinderat. Das historische Ergebnis der Freiheitlichen Partei bei Gemeinderatswahlen in Heiligenkreuz am Waasen. Wir dürfen in dieser Periode auch erstmals ein Mitglied im Gemeindevorstand stellen. Unser Spitz-



zenkandidat Gerhard Hirschmann wird in Zukunft als Gemeindegassier die Interessen der Heiligenkreuzer Bevölkerung auch im Gemeindevorstand einbringen. Die Freiheitliche Fraktion wird in den nächsten vier Jahren wie folgt zusammengesetzt sein.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen und Beschwerden jederzeit telefonisch aber natürlich auch persönlich zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute. Wir werden Ihre Interessen weiterhin im Gemeinderat

von Heiligenkreuz am Waasen vertreten und uns für die Bevölkerung einsetzen.

- **Gemeindegassier Gerhard Hirschmann**
Heiligenkreuz a.W. – Tel: 0664 122 73 81
Sprechstunde: Dienstag 15 – 16 Uhr
im Marktgemeindeamt und nach telefonischer Vereinbarung
- **Gemeinderat Johann Kickmaier**
St. Ulrich a.W. – Tel: 0664 979 57 50
- **Gemeinderat Dominik Schauer**
Kleinfelgitsch – Tel: 0650 324 98 52
- **Gemeinderat Georg Bucher**
Heiligenkreuz a.W. – Tel: 0664 926 08 74

SPÖ Heiligenkreuz am Waasen

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen! Liebe Jugend!

Ich freue mich, mich ab nun auch über die Gemeindezeitung an sie wenden zu dürfen und möchte meine ersten Zeilen dafür nutzen, um „DANK“ zu sagen. Danke für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bei der Gemeinderatswahl. Bedanken möchte ich mich aber auch bei unserer Gemeindeführung dafür, dass wir nun auch in der Gemeindezeitung die demokratische Möglichkeit vorfinden unsere Sichtweisen darzustellen. Die Rahmenbedingungen für uns alle als Gemeinderat insgesamt, sind ob der rückläufigen Gemeindegewinnen aus Ertragsanteilen, bedingt durch die Co-

ronakrise, ja nicht einfacher geworden. Umso mehr werde ich mich als Gemeinderat auch dafür einbringen, mit Hausverstand und wohlüberlegten Vorschlägen an einer gedeihlichen Entwicklung unserer Marktgemeinde mitzuwirken und werde sie zukünftig sehr gerne über die Anträge der SPÖ Heiligenkreuz am Waasen und meine Arbeit im Gemeinderat informieren.

Als Obmann des Prüfungsausschusses obliegt mir zukünftig gemeinsam mit den weiteren Mitglieder dieses Ausschusses in unserer Gemeinde die Kontrollfunktion auszuüben. Ich möchte damit die notwendige Transparenz, die Einhaltung der Richtlinien und den ver-

nünftigen, sparsamen Einsatz der finanziellen Mitteln bewerkstelligen.

Ich freue mich auf diese Arbeit und würde mich auch auf Anregungen von Seiten unserer Bevölkerung freuen, das Team der SPÖ Heiligenkreuz am Waasen und ich stehen sehr gerne für Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
und bleiben Sie bei bester Gesundheit
Ihr Thomas Puchmann
thomas.puchmann@gmail.com

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
<https://www.facebook.com/SPOEHeiligenkreuzamWaasen/>

Mannschaft TUS Teschl Heiligenkreuz

Gruppenfoto Landesligasaison 2020/2021



Erste Reihe: Matic Ficko, Jan Gruber, Sebastian Mann, Daniel Stoiser, Lukas Hösele, Jan Unterkircher, Lukas Ratschnig, Sulaiman Mohsenzada; **Zweite Reihe:** Horst Pfeifer, Roland Harmuß, Matthias Gross, Erman Bevab, Michael Wernig, Oskar Gessner, Paul Jury, Manuel Leeb, August Ramsauer, Jerko Grubisic; **Dritte Reihe:** Sarah Klammer, David Sajnovic, Patrick Kolar Robnik, Patrick Wiesenhofer, Ivan Grabovac, Johannes Driesner, David Hirschmann

Abgänge und Neuzugänge TUS Heiligenkreuz Sommer 2020

Abgänge:

- Daniel Hofer (Karriereende)
- Pascal Pieber (Karriereende)
- Manuel Köhler (Gössendorf)
- Dominik Degen (Gössendorf)
- Daniel Resch (Mooskirchen)
- Marko Puklin (Kroatien)

Neuzugänge:

- Daniel Stoiser (Wildon)
- Jan Gruber (Deutschlandsberg)
- Oskar Gessner (Kalsdorf)
- Patrick Unterkircher (Fürstenfeld)
- Patrick Kolar Robnik (Zypern)
- Matic Ficko (Bad Gleichenberg)
- David Sajnovic (Rottenmann)



Jan Gruber



Matic Ficko



Oskar Gessner



Patrick Kolar Robnik



Patrick Unterkircher



Daniel Stoiser



David Sajnovic

Steirischer Social Media-Meister

TUS Heiligenkreuz lacht mit großem Abstand von der Spitze

Während die vergangene Amateurfußballsaison 2019/20 coronabedingt annulliert werden musste, wurde der TUS Heiligenkreuz von der Kleinen Zeitung zum steirischen Social Media-Meister gekürt!

Die Sportredaktion der regionalen Tageszeitung der Styria Medien AG hat die fußballfreie Zeit genutzt und Ranglisten, gemessen an den Facebook Gefällt-mir-Angaben, der steirischen Vereine in ihren jeweiligen Ligen erstellt. Berücksichtigt wurden dabei alle Vereine mit einer Facebook-Seite. Die fünf steirischen Vereine aus den obersten zwei Spielklassen, zweite Mannschaften und Privataccounts, die Informationen teilen, wurden nicht in die Rangliste miteinbezogen. Bei den ersten Mannschaften, wo keine Facebook-Seite existiert oder auffindbar ist, wurde laut Kleine Zeitung der Wert Null eingetragen. Die Daten beziehen sich auf den Stand 19. April 2020 abends.

Von der Spitze der Rangliste (Landesliga und steiermarkweit!) lacht mit großem Abstand der TUS Heiligenkreuz!

Unser Heiligenkreuzer Fußball-Landesligist ist im Webbereich schon seit einiger Zeit gut aufgestellt, David Hirschmann ist dafür der Hauptverantwortliche. Zu Beginn der Saison 2017/18 hat Hirschmann die vereinseigene Medienarbeit übernommen. Davor hatte die Facebook-Seite 300 Gefällt mir-Angaben und wurde

nur für das Notwendigste nebenbei betrieben. Von 2010 bis 2014 war David Hirschmann bei Sturm Graz im Webteam. Nach seiner Zeit bei Sturm ist der TUS Heiligenkreuz in Person von Ewald Standegger an ihn herangetreten, ob er sich vorstellen könnte, das für Heiligenkreuz zu machen. Der waschechte Heiligenkreuzer sagte seinem Heimatverein zu und startete einen Erfolgslauf auf Facebook. Von 300 „Likes“ katapultierte sich der Verein in den vergangenen zweieinhalb Jahren auf knapp über 5.300. „Das hat sich mit der Zeit stetig entwickelt und sich auch durch unsere Spieler, Jugendspieler und deren Eltern herumgesprochen“, erzählt Hirschmann.

Damit hat Heiligenkreuz nicht nur den beliebtesten Landesliga-Verein auf Facebook, sondern auch den beliebtesten Amateurfußball-Klub in der ganzen Steiermark.

Der Aufwand den Heiligenkreuz für seinen Webauftritt betreibt, ist für David Hirschmann alleine aber längst nicht mehr zu bewältigen. „Als ich angefangen habe, waren wir



zu zweit. Da hat mir Ewald Standegger vor allem bei den Video-Interviews mit den Spielern nach den Matches geholfen“, sagt Hirschmann und ergänzt: „Seit eineinhalb Jahren ist jetzt auch Sarah Klammer als Dritte bei uns im Team. Das Jahr 2020 war für das dreiköpfige Media-Team des TUS Heiligenkreuz nicht nur wegen der Auszeichnung zum „Social Media-Meister“ ein besonderes, galt es doch auch in der coronabedingt fußballfreien Zeit den vereins-eigenen Webauftritt weiter am Laufenden zu halten. So hatte Sarah Klammer die Idee eine Wordrap-Serie mit den Spielern zu starten und David Hirschmann ließ drei Spiele der annullierten Saison virtuell im Internet spielen. Zudem wurden die Beiden zu Jahres-

beginn in den Vereinsvorstand gewählt. Was dem Media-Team des TUS Heiligenkreuz am Titel „Social Media-Meister“ umso mehr freut, als das Ergebnis selbst, sind das Lob und die Anerkennung für die Medienarbeit: „Lobende Worte für unsere Arbeit und einen eigenen Bericht von der Sportredaktion eine der größten Tageszeitungen Österreichs zu bekommen, das ist schon ein tolles Gefühl. Ich bedanke mich bei all unseren Fans und Followern, die uns zum steirischen Social Media-Meister geliked haben und bei Obmann Georg Obendrauf und unseren gesamten Verein für die stets tolle Unterstützung unserer Medienarbeit“, so David Hirschmann stellvertretend für das gesamte Media-Team des TUS Heiligenkreuz.

GUT GEGEN VERSTOPFUNG!
Saubermacher Kanalservices

24/7
 Abwasser-Notruf
 T: 059 800 2333
 www.saubermacher.at

bezahlte Werbung

Nagelneuen Flitzer verlost

Anfang September fand die Autoverlosung statt

Anfang September fand in der Heiligenkreuzer Schmankerlarena (ESV-Platz) die Autoverlosung des TUS Teschl Heiligenkreuz statt! Im Rahmen eines kleinen Frühschoppen – natürlich unter Einhaltung sämtlicher COVID-Schutzmaßnahmen – wurden ein nagelneuer Fiat 500 vom Autohaus Hirschmugl sowie weitere wertvolle Geld- und Warenpreise verlost. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DALUIS – Luis Kaschowitz.

Besonders erfreulich: Der Großteil der Preise – darunter auch die ersten beiden Preise und somit das Auto – gingen an treue TUS- Fans aus der Region. Obmann Georg Obendrauf und der gesamte TUS Heiligenkreuz können auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken



und danken allen Sponsoren und Helfer/innen, die diese Veranstaltung trotz der erschwerten Bedingungen ermöglicht haben. Ein weiteres großes Dankeschön

für den stets hervorragenden Einsatz ergeht an Georg Obendrauf selbst und kommt von seinem Funktionärsteam des TUS Heiligenkreuz.

Steiermärkische SPARKASSE

Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen – wir haben die passende Lösung für Ihre Wohnraumfinanzierung.

Mit dem Wohnkredit-Rechner die Finanzierung Ihres Wohnprojekts berechnen: steiermaerkische.at/wohnkreditrechner

News des Tennisclub Heiligenkreuz

Kindertennis, Meisterschaft & Clubturnier



Trotz Covid-19 blickt der UTC Raiba Heiligenkreuz/W. auf eine sehr erfolg- und ereignisreiche Saison zurück. Besonders erfreulich war, dass wir im heurigen Jahr erstmals seit einigen Jahren wieder einen starken Anstieg der Mitgliederzahlen verzeichnen konnten.

Kindertennis

Im Sommer in der dritten Juliwoche fand wie jedes Jahr unser beliebter Kinderkurs statt. Da sich die Organisation und das „Rundherum“ heuer natürlich etwas schwieriger gestaltet haben, freut es uns, dass diese Intensivwoche absolut reibungslos über die Bühne ging. Besonderer Dank geht dabei an unser Trainerteam bestehend aus Mike Konrad und den drei Jungtrainern Emelie & Niklas Kerschbauer, sowie David Rentmeister.

Clubturnier

Auch unser beliebtes internes Clubturnier konnten wir zum Abschluss der Saison veranstalten. Dabei

konnte Gernot Wagner seinen ersten Titel holen. Er setzte sich in einem hochklassigen Endspiel mit 6:1 6:4 gegen Wolfgang Herka durch. Den B-Bewerb sicherte sich Fritz Kickmaier mit einem souveränen 6:2 6:0 gegen Franz Geister.

Meisterschaft

In der steirischen Mannschaftsmeisterschaft gingen wir heuer mit fünf Mannschaften an den Start. Zu feiern gab es dabei den Meistertitel und den damit verbundenen sofortigen Wiederaufstieg unserer zweiten Herrenmannschaft. Die Ergebnisse unserer Mannschaften im Einzelnen:

Herren 1 AK:

- 6. Platz - 1. Klasse D

Herren 2 AK:

- 1. Platz - 3. Klasse M

Herren 3 AK:

- 7. Platz - 4. Klasse L

Herren 35+:

- 2. Platz - 1. Klasse D

Herren 45+:

- 4. Platz - 1. Klasse C

• Kachelöfen • Herde • Heizkamine

Meister-Kachelöfen



Matzer Hannes Hafnermeister
Puch 61, 8341 Paldau
+43 664 451 38 73

www.matzerofen.at



Geburten

Wir gratulieren...



Gabriel Hofer-Ranz

Hervorragende Leistungen von der Schule bis zum Abschluss des Doktoratsstudiums: Für diese wurde Herr Gabriel Hofer-Ranz am Montag, 19. Oktober 2020 an der Universität Graz ausgezeichnet.

Herr Hofer-Ranz Gabriel promovierte sub auspiciis praesidentis, also unter den Auspizien des Bundespräsidenten Alexander van der Bellen. Da der Bundespräsident nicht persönlich anwesend sein konnte, wird der Ehrenring mit dem Wappen der Republik zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Gabriel Hofer-Ranz hat in seiner Dissertation das so genannte „Social Egg Freezing“, also das vorsorgliche Einfrieren von unbefruchteten Eizellen ohne medizinische Indikation, einer ethischen Analyse unterzogen. Apple und Facebook boten diese Fertilitätsvorsorge ihren Mitarbeiterinnen erstmals 2014 kostenlos an und sorgten damit international für Aufsehen. In Österreich ist „Social Egg Freezing“ aktuell verboten, in Deutschland und der Schweiz gibt es allerdings unterschiedliche oder gar keine Regelungen dazu.



Jonas Poier

Eltern: Alexandra Poier und Jürgen Zernig, Mirsdorfstraße



Lukas Knap

Eltern: Magdalena und Joseph Knap, Farching



Lina Manovic

Eltern: Melanie und Mijat Manovic, Leibnitzer Straße



Arnold Fröhlich-Hermann

Eltern: Martina Hermann und Wolfgang Fröhlich, Bärndorf



David Rieger

Eltern: Bianca Rieger und Manuel Romanescu, St. Ulrich am Waasen



Mattheo Magerl-Daniel

Eltern: Barbara und Thomas Magerl-Daniel, Grabenberg



Johann Jäger mit Schwester Rosa

Eltern: Eva und Gernot Jäger, Hafnerweg



Jana Merschitz

Eltern: Martina Merschitz und Mario Frühwirth, Rosental



Ariane Nitz

Eltern: Anastasia Bortova und Patrick Nitz, Wutschdorf



Alexander Hierzer

Eltern: Bettina Hierzer und Daniel Hödl, Erlenweg



Lukas Cofek

Eltern: Kristina und Josip Cofek, Rosentalstraße



Matthias Frank

Eltern: Kerstin Frank und Robert Ettl, Grazer Straße

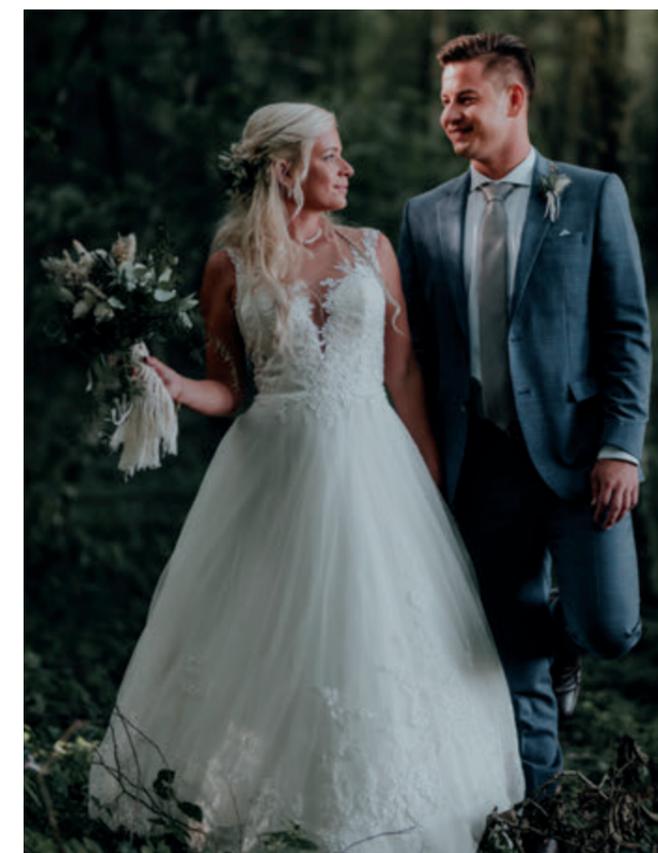


Hannah Lang

Eltern: Jacqueline Lang und Martin Weicher, Götztal



Jürgen Fröhlich und Michaela Freisacher, Prosdorf



Carina Gnaser und Gerhard Hirschmann, Heiglweg



Geburten und Hochzeiten



Kemeses Zsolt-Akos und Anita Csuka, Schulstraße



Markus Hänsler und Linda Geister, Grabenberg



Thomas Magerl und Barbara Daniel, Grabenberg



Mario Glauning und Elisabeth Stefan, Rosental



Alexandra Poier und Jürgen Zernig, Mirsdorfstraße



Maria und Andreas Fuchs, 50. Hochzeitstag, Rosental



Gertrud und Josef Maier, 50. Hochzeitstag, Großfelgitsch



Martin und Josefa Weber, 50. Hochzeitstag, Schulstraße



Erika und Walter Rupp, 60. Hochzeitstag, Prosdorf



Margarethe und Otto Vogrincic, 60. Hochzeitstag, Farching



Maria Steurer, 85. Geburtstag, Bärndorf



Friedrich Hödl, 85. Geburtstag, Kleinfelgitsch



Maria Kral, 85. Geburtstag, Grazer Straße



Maria Steirer, 85. Geburtstag, Glaueregg



Hedwig Herka, 85. Geburtstag, Stiefingstraße



Franz Novotny, 85. Geburtstag, Prosdorf



Walter Rupp, 85. Geburtstag, Prosdorf



Maria Ulz, 90. Geburtstag, Rosental

Wir gratulieren...



Florian Kollmann
Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Kapfenberg mit gutem Erfolg bestanden

Wir trauern um...

Brigitta Rupp
Grazer Straße, Jg. 1964

Franz Pfleger
Grazer Straße, Jg. 1926

Maria Stradner
Grazer Straße, Jg. 1923

Franz Veit
Grazer Straße, Jg. 1928

Albert Lenger
Schulstraße, Jg. 1931

Josef Hubmann
Krottendorf, Jg. 1950

Mathilde Schelch
Grazer Straße, Jg. 1927

Juliana Schlager
Handlgraben, Jg. 1937

Karl Kurzmann
Großfelgitsch, Jg. 1964

Theresia Matzer-Hofstätter
Grazer Straße, Jg. 1936





Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen



Raiffeisen Oktober Gespräche

Da im heurigen Jahr die Spartage aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht im klassischen Sinn stattfinden durften, lud die Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen ihre Kunden den ganzen Oktober ein, um an den Raiffeisen Oktober-Gesprächen teilzunehmen.

Viele unserer Kunden sind dieser Einladung zu einem persönlichen Gespräch gefolgt und haben sich von unseren erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten lassen.

Um unsere kleinen Kunden nicht zu kurz kommen zu lassen, gab es, über den Zeitraum von drei Wochen, trotz allem ein Geschenk für das Ausleeren der Spardosen. Ebenso gab es, wie gewohnt das Sumsigewinnspiel, bei dem pro Bankstelle ein Sparbuch im Wert von € 100,— an einen Sumsisparer verlost wurde.

Wir danken all unseren Kundinnen und Kunden die uns im Rahmen der Raiffeisen Oktober-Gespräche besucht haben und wünschen Ihnen viel Gesundheit!

Raiffeisen Bausparen – immer ein Gewinn

Herr **Matthias Bauer** aus Weißenbach durfte sich im Rahmen des Sommergewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse über einen Weber Holzkohlegriller inkl. Weber Grillbuch freuen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Freude mit dem Gewinn!



Gewinner Matthias Bauer mit Prok. Dietmar Ladenstein und Sigrid Rossmann

Raiffeisenbank
Heiligenkreuz
Kirchbach-St. Georgen

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

Da Summa is' uma ...und es war schön!



Auch wenn die Zeiten noch immer sehr speziell sind und leider auch unser alljährliches Sommerfest nicht stattfinden konnte, ließen wir keine Langeweile aufkommen und gestalteten unseren Sommer wie er sein sollte, bunt, abwechslungsreich und genussvoll! Es wurden Kräuterbuschen gebunden und im Anschluss geweiht, Hüte verziert, Perlenschmuck für sich selbst oder zum Weiterschicken gefertigt, Herbstdekoration gebastelt, wunderschöne Gestecke gemacht und und und... Als krönenden Abschluss des Sommers und passende Begrüßung des Herbstes fand unser Kastanienbraten statt, bei strahlendem Sonnenschein und mit herrlichem Sturm (im Glas).

Jetzt ist der Herbst da und wir werden ihn auskosten, mit all seiner Farbenpracht, seinen Gaben und Festen! Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Herbst und genießen Sie die nun wiederkehrende gemütliche Zeit, in der man schon mal ein Liedchen anstimmt.

Mit lieben Grüßen und bleiben Sie gesund!
Die Leitung, MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des Compass Seniorenwohnheimes Heiligenkreuz/W.

Birgit Stevcic – dipl. Gedächtnistrainerin

Senioren nicht nur eine Risikogruppe!

Es ist falsch, die Seniorinnen und Senioren auf eine Risikogruppe zu reduzieren. „Wir sind das Scharnier der Gesellschaft und nicht der Klotz am Bein der Jungen. Wir haben allen Grund, selbstbewusst zu sein!“ erklärte Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec.

Weg vom Bild der „Tauben fütternden Alten“ hin zur lebenslustigen und aktiven Generation: Das Bild der Seniorinnen und Senioren hat sich in der Gesellschaft in den vergangenen Jahren zum Besseren gewandelt. Das ist nicht zuletzt aufgrund der großen Anstrengungen des Seniorenbundes geschehen. Wir waren noch nie so aktiv, noch nie so fit, sowohl körperlich als auch geistig. Die ältere Generation ist in so vielen Bereichen wich-

tig und auch ein großer Wirtschaftsfaktor. Das wird mehr denn je gebraucht.

Leider können heuer keine Aktivitäten vom Seniorenbund angeboten werden. Sicherheit hat für die Seniorinnen und Senioren einen unglaublich hohen Stellenwert. Mit Zusammenhalt und Disziplin haben wir uns ein Stück Normalität zurückerkämpft. Jetzt gilt es, vorsichtig zu bleiben, Ansteckungen zu vermeiden und seine eigene Gesundheit zu schützen!

Auch wenn uns die Krise viel abverlangt, im Herzen sind wir einander umso näher. Die Seniorenbund-Familie steht auch in dieser Zeit zur Seite. Wenn ihr Hilfe benötigt, oder nur jemanden zum Reden



braucht, ist unser Vorstand und auch die regionalen Beiräte für euch da!

Weil wir heuer keine Aktivitäten anbieten dürfen, haben wir allen Mitgliedern ein Glas Honig von unseren Imkern gebracht - damit wir uns gesund wiedersehen können.

Bleiben wir gemeinsam gesund!
Der Vorstand des Seniorenbundes der Pfarre Heiligenkreuz/W.

SOAPSTARS NEU

Ein Unternehmen aus Heiligenkreuz a.W. stellt sich vor



Das Ergebnis spürst du auf deiner Haut: zart duftende Reinigung und Pflege, die bis in die tiefen Schichten der Haut wirkt und das Hautbild verbessert. Natürlich schön.

ursprünglich

Aus hochwertigen nachwachsenden Rohstoffen. Frei von Paraffinen, Paraben, synthetischen Duft- und Konservierungsstoffen.

sinnlich

Wir verwenden ausschließlich naturreine ätherische Öle, himmlisch duftende Pflanzenextrakte.

wirksam

Ergiebige Konzentrate, feine Textur und optimale Hautverträglichkeit – die Rezeptur macht's aus.

handmade

Stück für Stück Handarbeit. Entwickelt und gefertigt in Österreich.

NEU! Soapstars-Sets und Gutscheine. Als Dankeschön oder als herzlichen Gruß zum Geburtstag. Kommt garantiert gut an und macht natürlich Freude! Schau einfach im Online-Shop auf www.soapstars.at vorbei!

Ein besonderes Zuckerl gibt es für unsere treuen Kunden aus Heiligenkreuz und Umgebung: **Du gibst deine Bestellung im Online-shop auf, und kannst sie „versandkostenfrei“ in der Tankstelle Zach Heiligenkreuz am Waasen abholen.**



Aufklären – pflegen – überwachen

Das heurige Jahr war für uns alle ein besonderes Jahr

Die meisten Menschen waren mit der Situation unzufrieden oder hatten sogar Angst. Schließlich wussten wir nicht, was auf uns zukommt. Die Natur hat sich durch den Stillstand ein bisschen erholt. Es war so ruhig in diesen Wochen! Keine Flugzeuge, wenige Autos. Man konnte blauen Himmel ohne Kondensstreifen sehen und in den Bäumen und Sträuchern konnte man unzählige Vögel singen hören.

Wie in vielen Bereichen war auch unsere Tätigkeit als Berg- und Naturwächter eingeschränkt. Einige Projekte mussten abgesagt werden. Es gab keinen „Großen Steirischen Frühjahrsputz“, es wurden keine Seminare abgehalten und es gab keine Exkursionen. Ein umfangreiches Projekt gemeinsam mit den Schulen und Kindergärten des Stiefingtales zum Thema Neophyten konnte ebenfalls nicht durchgeführt werden. Unser Familienwandertag musste auch ausfallen. Einsätze und Begehungen in großen Gruppen waren nicht möglich. Die erlaubten Spaziergänge nutzten wir einzeln als Begehungen im Einsatzgebiet – jeder in seinem Wohngebiet.



Die Bekämpfung von Riesenbärenklau wurde allerdings durchgeführt – halt nur in kleinen Abordnungen und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen. Wir rückten dreimal zum Mä-



hen aus und sind zuversichtlich, dass im nächsten Jahr wieder ein bisschen weniger ist. Einige Grundbesitzer bekämpfen den Riesenbärenklau schon von sich aus und zeigen damit Vorbildhaltung. DANKE!

Statt des „Großen Steirischen Frühjahrsputzes“ gab es heuer die Aktion „Schau auf die Steiermark“. Mit der Säuberung entlang der B73 (Hühnerberg bis Abzweigung Emperdorf, der Rosentaler-Straße und der Rauden-Emperdorf-Straße haben wir daran teilgenommen. Es ist einfach nur traurig zu sehen, dass zwei Tage später wieder überall Müll liegt.

Hände waschen haben wir gelernt und wann lernen wir, dass man den Müll nicht in der Natur entsorgt?

Ich befürchte, dass das bei der „Lernresistenz“ mancher Menschen noch nicht so bald der Fall sein wird. LEIDER! Aber: die Hoffnung stirbt zuletzt. So hoffe ich auch, dass sich jemand meldet, dem Natur und Umwelt am Herzen liegt und der/die bei unserer Ortseinsatzstelle der Berg- und Naturwacht aktiv mitarbeiten möchte.

Wir suchen Männer, Frauen und Jugendliche aus allen Berufsgruppen für diese interessante und erfüllende Tätigkeit. Berg- und Naturwacht ist nicht nur Müllsammeln. Wenn Sie mehr über unsere Körperschaft wissen möchten, wenden Sie sich bitte gerne an mich:

Monika Tatzer (Ortseinsatzleiterin)
Tel. Nr.: 0664/4823728
e-mail: monika.tatzer@yahoo.de

Im Namen der Berg- und Naturwächter/innen der Ortseinsatzstelle Heiligenkreuz am Waasen wünsche ich Ihnen ein FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK, VOR ALLEM aber viel GESUNDHEIT FÜR 2021



HEIZUNG • WASSER • BÄDER • ALTERNATIV-ENERGIE

FUCHS



Wir wünschen Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Energie für das neue Jahr! Auch wenn wir alle vielleicht vor vielen Herausforderungen stehen, eines ist klar:

**Wir sind auch 2021 wieder
Ihr verlässlicher Partner!**

Daniel Fuchs und sein Team

8081 Heiligenkreuz/W. • Oberlabill 64
03116 / 21 0 88 • office@fuchs-installationen.at
www.fuchs-installationen.at



Wichtige Informationen

Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“.

Unter der **Rufnummer 1450** (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die einer anderen Person plötzlich Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch.



NOTRUFNUMMERN

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: TelNr.: 144

Krankentransport: TelNr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:
TelNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf TelNr.: 122

Polizei-Notruf TelNr.: 133

Euro-Notruf (Handy): TelNr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: TelNr.: 147

Apotheken-Bereitschaftsdienst:
TelNr.: 1455

Ärztendienst: TelNr.: 141

Vergiftungszentrale:
TelNr.: 01-406 43 43

STIEFINGTAL-APOTHEKE

Bereitschaftsdienstzeiten

25.11.-01.12.2020

16.12.-22.12.2020

TelNr.: 03134/2179

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45 Uhr - 18:00 Uhr

Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr



Ihre
Mag.pharm. Doris Wilfinger
mit Team

Anforderung Sozialer Dienste



Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege

Sozialstation des Hilfswerks
Steiermark in Heiligenkreuz/W.,
Marktplatz 6

DKS Dorothea Mayer
0664/807855105

„DAHEIM – DIE SERVICE-APP“

Wir informieren Sie zu folgenden Themen:
Abfuhrtermine - Gemeinde-Informationen -
Sonstige wichtige Informationen



GEMEINDE SMS

Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service
Anmeldung über die Homepage
<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at> oder
persönlich im Marktgemeindeamt.



ÖFFNUNGSZEITEN ASZ/BAUHOFF

Heiligenkreuz am Waasen, Leibnitzer Straße 19A

Jeden ersten Freitag im Monat von 13 - 18 Uhr
(Winterzeit von 13-17 Uhr geöffnet)



Nächsten Termine:

4. Dezember 2020, 8. Jänner 2021, 22. Jänner 2021

Zusätzliche Öffnungszeiten lt.

ASZ-Terminkalender Kleinregion Stiefingtal

St. Ulrich am Waasen, Krottendorf 131



Problemstoffe:

jeden 3. Freitag im Monat von 15-16 Uhr

Nächsten Termine: 20. November 2020, 19. März 2021

Sperrmüll:

jeden 3. Freitag im letzten Monat des Quartals
von 15-18 Uhr

Nächste Termine:

18. Dezember 2020, 15. Jänner 2021, 19. Feber 2021

Pflegebetten zum Verleihen Essen auf Rädern

Auskünfte im Marktgemeindeamt
TelNr.: 03134/2221-0



Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der
FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für
jedermann im Notfall zugänglich.

Die genaue Handhabung wird bei der
Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.



Kostenlose Rechtsauskunft

Notar Mag. Markus Hubmann – Wildon

Jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 – 10:30 Uhr
im Marktgemeindeamt, 1. Stock – bitte um telefonische
Voranmeldung im Marktgemeindeamt

Wetterstation in Heiligenkreuz/W.

www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Verlinkung zur Wetterstation des MFC Prosdorf

Trinkwasserbefund

Jederzeit auf der Homepage

www.leibnitzerfeld.at/Wasserqualität unter

Versorgungsgebiet Stiefingtal-HB Kulmburg abrufbar.

Statistik der Marktgemeinde per 01.10.2020

	Ges.	HLK	STU
Einwohner:	2829	2016	813
Haushalte:	1148	814	334